



Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde Stahlhofen

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	23
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	24
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	25
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	26
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	26
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	26
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	26
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	27
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	27
2.2 Finanzrechnung.....	28
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	32

2.3	Rechnungsausgleich	33
3	Gliederung der Teilrechnungen	36
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	45
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	45
4.2	Anlagevermögen	49
4.3	Umlaufvermögen	49
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	51
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	52
4.6	Sonderposten	53
4.7	Rückstellungen.....	54
4.8	Verbindlichkeiten	55
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	55
5	Anhang.....	56
6	Anlagen.....	58
6.1	Rechenschaftsbericht.....	58
6.1.1	Lage der Gemeinde	58
6.1.1.1	Organisation.....	58
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	59
7	Kennzahlen	61
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	61
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	61
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	62
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	62
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	64
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	65
7.1.5	Transferaufwendungen.....	65
7.1.6	Haushaltsergebnis	66
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	67
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	67
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	68
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	70
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	71
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	72
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	72

9.2 Entwicklung der Verschuldung	73
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	75
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	76
10 Risikobericht	79
11 Beteiligungsbericht.....	79
12 Übersichten.....	80
12.1 Anlagenübersicht.....	80
12.2 Forderungsübersicht	82
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	83
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	84

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 18.102,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -53.315,65 Euro bzw. um -74,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -153.000 Euro um 171.102,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -111,83 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	984.385	831.158	885.550	972.480	967.491
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	754.523	793.871	891.528	901.813	951.184
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	229.862	37.287	-5.978	70.667	16.307
Finanzergebnis	1.663	1.645	896	752	1.796
Ordentliches Ergebnis	231.525	38.932	-5.082	71.418	18.103
Jahresergebnis	231.525	38.932	-5.082	71.418	18.103

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	634.388,02	603.150	618.379,98	15.229,98	2,53
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.274,93	23.850	29.473,00	5.623,00	23,58
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.221,29	75.600	77.456,74	1.856,74	2,46
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.274,64	63.852	139.088,25	75.236,25	117,83
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.722,30	18.292	6.641,26	-11.650,74	-63,69
E7 - Sonstige laufende Erträge	118.598,85	36.156	96.451,42	60.295,42	166,76
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	972.480,03	820.900	967.490,65	146.590,65	17,86
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.234,77	52.675	58.140,71	5.465,71	10,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.801,68	243.817	161.955,91	-81.861,09	-33,57
E11 - Abschreibungen	168.226,69	166.300	172.733,19	6.433,19	3,87
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	428.518,40	470.584	469.164,55	-1.419,45	-0,30
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	75.031,87	40.524	89.189,71	48.665,71	120,09
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	901.813,41	973.900	951.184,07	-22.715,93	-2,33
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	70.666,62	-153.000	16.306,58	169.306,58	110,66
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	827,77	100	1.814,16	1.714,16	1.714,16
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	76,00	100	18,00	-82,00	-82,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	751,77	0	1.796,16	1.796,16	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	71.418,39	-153.000	18.102,74	171.102,74	111,83
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	71.418,39	-153.000	18.102,74	171.102,74	111,83

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 16.306,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -54.360,04 Euro bzw. um -76,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -153.000 Euro um 169.306,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht -110,66 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 18.102,74 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -53.315,65 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 18.102,74 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -53.315,65 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -153.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 171.102,74 Euro.

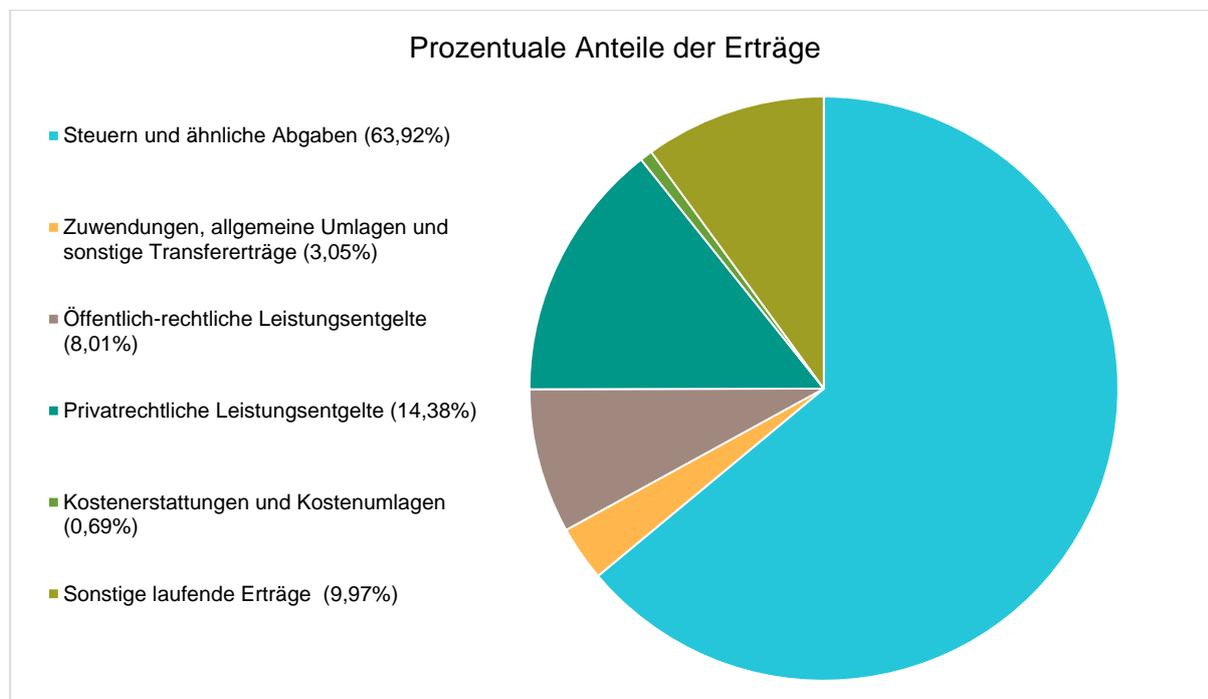
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 969.304,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.002,99 Euro bzw. um -0,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 821.000 Euro um 148.304,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,06 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	634.388,02	603.150	618.379,98	15.229,98	2,53
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.274,93	23.850	29.473,00	5.623,00	23,58
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.221,29	75.600	77.456,74	1.856,74	2,46
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.274,64	63.852	139.088,25	75.236,25	117,83
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	7.722,30	18.292	6.641,26	-11.650,74	-63,69
E7 - Sonstige laufende Erträge	118.598,85	36.156	96.451,42	60.295,42	166,76
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltung- tätigkeit	972.480,03	820.900	967.490,65	146.590,65	17,86
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	827,77	100	1.814,16	1.714,16	1.714,16
Gesamtertrag	973.307,80	821.000	969.304,81	148.304,81	18,06



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 967.490,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.989,38 Euro bzw. um -0,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 820.900 Euro um 146.590,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,86 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

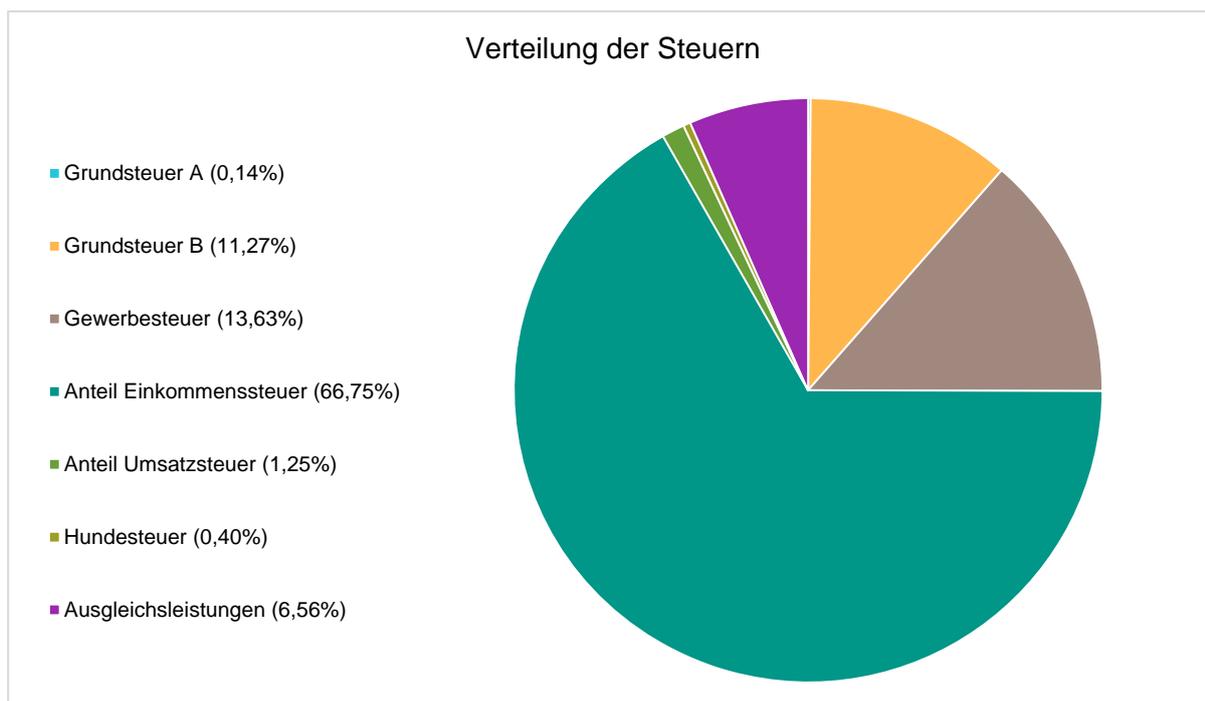
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (890,07 Euro / -9,93 Euro) und Grundsteuer B (69.716,19 Euro / +916,19 Euro), sowie die Gewerbesteuer (84.263,16 Euro / -736,84 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (412.771,37 Euro / +12.171,37 Euro), der Umsatzsteuer (7.719,05 Euro / +969,05 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (40.566,47 Euro / +1.466,47 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.453,67 Euro / +453,67 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 618.379,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -16.008,04 Euro bzw. um -2,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 603.150 Euro um 15.229,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,53 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	888,27	900	890,07	-9,93	-1,10
Grundsteuer B	68.773,39	68.800	69.716,19	916,19	1,33
Gewerbesteuer	130.628,59	85.000	84.263,16	-736,84	-0,87
Anteil Einkommenssteuer	389.737,84	400.600	412.771,37	12.171,37	3,04
Anteil Umsatzsteuer	6.725,44	6.750	7.719,05	969,05	14,36
Hundesteuer	2.083,00	2.000	2.453,67	453,67	22,68
Ausgleichsleistungen	35.551,49	39.100	40.566,47	1.466,47	3,75
Summe	634.388,02	603.150	618.379,98	15.229,98	2,53



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (11.621,00 Euro / +221,00 Euro) und Schlüsselzuweisungen A des Landes in Höhe von 12.749,00 Euro (+299,00 Euro) aufgrund der niedrigen Pro-Kopf-Steuerkraft zusammen. Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2019 eine Landeszuwendung für die Bewältigung der durch Extremwetterschäden verursachten Schäden im Wald (5.103,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 29.473,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.198,07 Euro bzw. um 81,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 23.850 Euro um 5.623 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,58 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	3.418,00	12.450	12.749,00	299,00	2,40
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	5.103,00	5.103,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	12.856,93	11.400	11.621,00	221,00	1,94
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.274,93	23.850	29.473,00	5.623,00	23,58

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- *Fehlanzeige* -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 77.456,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.764,55 Euro bzw. um -3,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 75.600 Euro um 1.856,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,46 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	5.142,00	4.000	3.796,40	-203,60	-5,09
Sonstige zweckgebundene Abgaben	3.364,75	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	70.518,00	70.500	72.551,26	2.051,26	2,91
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.196,54	1.100	1.109,08	9,08	0,83
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.221,29	75.600	77.456,74	1.856,74	2,46

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.109,08 Euro / +9,08 Euro) sowie für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (72.551,26 Euro / +2.051,26 Euro) und die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (2.820,40 Euro / +1.320,40 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Die Erträge aus Bestattungsgebühren (976,00 Euro / -1.524,00 Euro) fallen dagegen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 139.088,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 23.813,61 Euro bzw. um 20,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 63.852 Euro um 75.236,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht 117,83 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	107.103,24	51.661	130.257,55	78.596,55	152,14
Mieten und Pachten	8.171,40	12.191	8.830,70	3.360,30	27,56
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.274,64	63.852	139.088,25	75.236,25	117,83

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (130.257,55 Euro / +78.596,55 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Liegenschaften (4.863,73 Euro / -2.836,27 Euro) und für den Jugendraum (511,00 Euro) erwirtschaftet werden. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier verbucht (3.455,97 Euro/ -44,03 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die anteilige Kostenerstattung der Kirche für die Unterhaltung der Kindertagesstätte, die Erstattung der Stadt Montabaur für die Nutzung des Sportplatzes sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für die gemeindeeigene Halle und die Nebenkostenabrechnung für das Dorfgemeinschaftshaus zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 6.641,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.081,04 Euro bzw. um -14,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 18.292 Euro um -11.650,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -63,69 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	6.098,00	6.067	6.453,52	386,52	6,37
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	4,80	--	--	--	--
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	1.619,50	12.225	187,74	-12.037,26	-98,46
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	7.722,30	18.292	6.641,26	-11.650,74	-63,69

Die anteilige Kostenerstattung der Kirche für die Unterhaltung der Kindertagesstätte betrug 103,74 Euro (-11.971,26 Euro). Die Überarbeitung des Außengeländes wurde nicht durchgeführt, so dass es nicht zu den geplanten Kostenerstattungen der Kirche und der Ortsgemeinde Daubach (-10.875,00 Euro) kam. Die Korrektur einer Fehlbuchung aus 2018 im Bereich Bauhof (287,52 Euro / +287,52 Euro) wurde hier ebenfalls verbucht. Die Erstattung der Stadt Montabaur für die Nutzung des Sportplatzes (767,00 Euro) sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung (5.399,00 Euro / +99,00 Euro) für die gemeindeeigene Halle (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) sowie die Nebenkostenabrechnung für das Dorfgemeinschaftshaus (84,00 Euro / -66,00 Euro) konnten hier ebenfalls vereinnahmt werden.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 96.451,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -22.147,43 Euro bzw. um -18,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 36.156 Euro um 60.295,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 166,76 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermö- gensgegenständen	9.235,12	0	3.008,12	3.008,12	--
Weitere sonstige Erträge	41.378,74	36.156	48.398,17	12.242,17	33,86
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	-15,01	0	45.045,13	45.045,13	--
Summe Sonstige laufende Erträge	118.598,85	36.156	96.451,42	60.295,42	166,76

Im Jahr 2019 konnten Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden durch den Verkauf eines Baugrundstückes in Höhe von 3.008,12 Euro (+3.008,12 Euro) erzielt werden. Die Konzessionsabgaben (17.069,17 Euro / +769,17 Euro) und die Versicherungserstattungen für den Leitungswasserschaden in der Ringstr. 8 (5.200,00 Euro / + 5.200,00 Euro) sowie die Erträge aus den sonstigen laufenden Erträgen (26.129,00 Euro / +6.273,00 Euro / überwiegend Steinbruch) liegen im Ergebnis über den Planansätzen. Durch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (45,13 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den kommunalen Finanzgleich (45.000,00 Euro) konnten insgesamt 45.045,13 Euro erzielt werden.

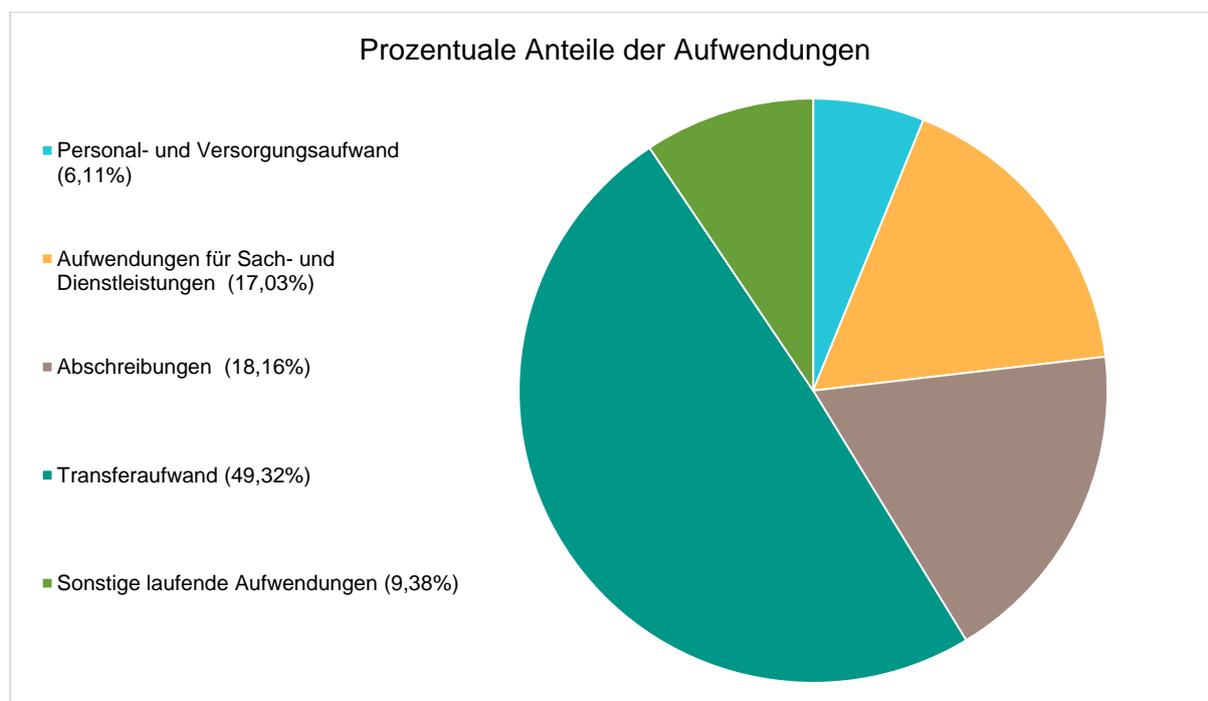
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 951.202,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 49.312,66 Euro bzw. um 5,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 974.000 Euro um -22.797,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,34 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.234,77	52.675	58.140,71	5.465,71	10,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.801,68	243.817	161.955,91	-81.861,09	-33,57
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	168.226,69	166.300	172.733,19	6.433,19	3,87
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	428.518,40	470.584	469.164,55	-1.419,45	-0,30
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	75.031,87	40.524	89.189,71	48.665,71	120,09
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	901.813,41	973.900	951.184,07	-22.715,93	-2,33
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	76,00	100	18,00	-82,00	-82,00
Gesamtaufwendungen	901.889,41	974.000	951.202,07	-22.797,93	-2,34



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 951.184,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 49.370,66 Euro bzw. um 5,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 973.900 Euro um -22.715,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,33 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 58.140,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.905,94 Euro bzw. um 15,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.675 Euro um 5.465,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,38 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.273,85	9.345	9.729,32	384,32	4,11
Dienstbezüge und dergleichen	24.706,46	24.570	24.446,87	-123,13	-0,50
Beiträge zu Versorgungskassen	1.968,44	1.755	2.008,53	253,53	14,45
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung	7.716,65	8.165	7.907,83	-257,17	-3,15
Zuführung zu Rückstellungen	1.585,00	2.700	7.562,25	4.862,25	180,08
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	729,37	435	641,91	206,91	47,57
Versorgungsaufwendungen	4.255,00	5.705	5.844,00	139,00	2,44
Summe	50.234,77	52.675	58.140,71	5.465,71	10,38

Die Personalaufwendungen überschreiten die Ansätze von 52.675,00 Euro um 5.465,71 Euro; sie liegen insgesamt bei 58.140,71 Euro. Einzelne Mehraufwendungen konnten im Rahmen des Deckungskreises durch Minderaufwendungen gedeckt werden.

Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden liegen mit einer Summe von 7.562,25 Euro um 4.862,25 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden im Jahr 2019 erstmalig bilanziert und mit einem Gesamtbetrag von 2.861,25 Euro außerplanmäßig eingebucht.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 5.844,00 Euro (+139,00 Euro) planmäßig aus.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 161.955,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -17.845,77 Euro bzw. um -9,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 243.817 Euro um -81.861,09 Euro ab, diese Abweichung entspricht -33,57 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	19.487,87	18.915	22.723,18	3.808,18	20,13
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	12.127,48	64.650	20.800,69	-43.849,31	-67,83
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	343,85	14.500	14.637,22	137,22	0,95
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.266,26	73.100	2.911,42	-70.188,58	-96,02
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
Fahrzeugunterhaltung	6.381,26	2.000	889,61	-1.110,39	-55,52
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	611,70	600	0,00	-600,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.051,86	2.400	508,75	-1.891,25	-78,80
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	4.198,21	4.750	4.822,16	72,16	1,52
Kostenerstattungen	41.711,51	23.940	21.941,49	-1.998,51	-8,35
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.621,68	38.912	72.721,39	33.809,39	86,89
Summe	179.801,68	243.817	161.955,91	-81.861,09	-33,57

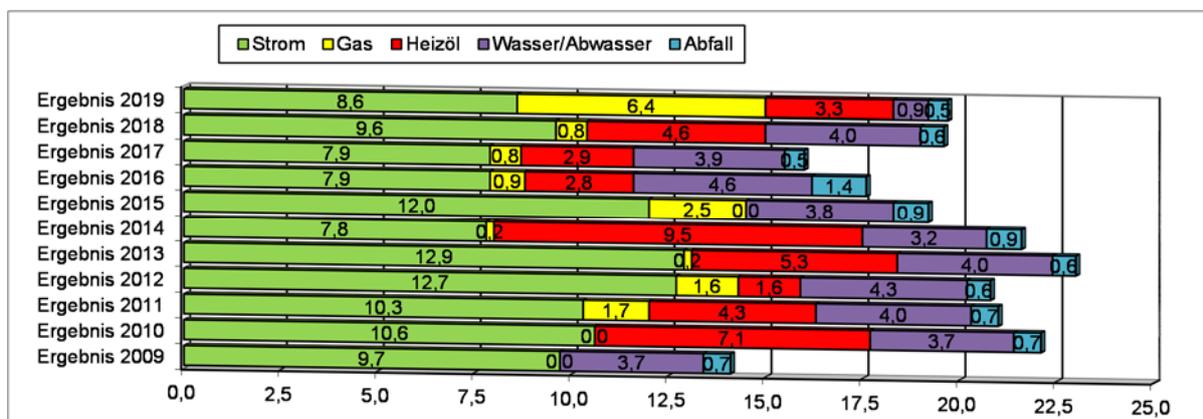
Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Strom	9.637,56	9.900	8.638,86	-1.261,14	-12,74
Gas	793,00	1.200	6.461,93	5.261,93	438,49
Wasser / Abwasser	3.951,99	3.860	3.850,79	-9,21	-0,24
Heizöl	4.552,67	3.000	3.260,60	260,60	8,69
Abfallbeseitigung	552,65	955	511,00	-444,00	-46,49
Summe	19.487,87	18.915	22.723,18	3.808,18	20,13

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 3.808,18 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (8.638,86 Euro / -1.261,14 Euro), Abfall

(511,00 Euro / -444,00 Euro) und Wasser/Abwasser (3.850,79 Euro / -9,21 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Gas (6.461,93 Euro / +5.261,93 Euro) und Heizöl (3.260,60 Euro / +260,60 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

Die Entwicklung der Energiekosten wird im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 20.800,69 Euro; die Planansätze in Höhe von 64.650,00 Euro wurden somit um 43.849,31 Euro unterschritten.

Die Außenanlage sowie die Gebäudeunterhaltung der Wendelinuskapelle wurde nicht durchgeführt (-4.000,00 Euro). Hierfür wurden 2020 erneut 2.700,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Fassadensanierung des alten Wasserhauses am Sportplatz ist ebenfalls entfallen (-1.500,00 Euro). Der Betrag soll 2021 wieder zur Verfügung gestellt werden. Die Überarbeitung des Außengeländes der Kindertagesstätte wurde ebenfalls nicht umgesetzt (-14.500,00 Euro). Für die Überarbeitung des Sandspielbereichs wurden in 2020 insgesamt 5.000,00 Euro eingebucht. Für die Baum- und Beetpflege wurden in 2019 incl. Grundansatz 4.500,00 Euro zur Verfügung gestellt. Hierfür wurden jedoch insgesamt 8.718,81 Euro verausgabt und somit 4.218,81 Euro mehr als im Haushaltsplan 2019 vorgesehen war. Die Sanierung des Dachs der Grillhütte wurde ebenfalls nicht durchgeführt (-10.000,00 Euro), in 2020 jedoch neu veranschlagt. Auch die Sanierung des Abwasserkanals am Friedhof hat nicht stattgefunden (-10.000,00 Euro). Auch dieser Betrag wurde 2020 erneuet zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wurde das neue Beleuchtungskonzept und die Erneuerung der Eingangstür im Dorfgemeinschaftshaus nicht durchgeführt (-9.000,00 Euro). Für diese Maßnahmen wurden 2020 erneut 8.000,00 Euro eingebucht.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude wurden 14.637,22 Euro verausgabt. Dies sind 137,22 Euro mehr als im Plan vorgesehen.

Der Planansatz in Höhe von 400,00 Euro für die jährliche Glasreinigung des Dorfgemeinschaftshauses durch ein externes Dienstleistungsunternehmen wurde in Höhe von 546,15 Euro (+146,15 Euro) in Anspruch genommen. Erstmals ab dem Jahr 2019 werden die Kosten für die laufende Straßenoberflächenentwässerung (14.091,07 Euro / -8,93 Euro) hier verbucht.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 2.911,42 Euro um 70.188,58 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 2.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde nur in Höhe von 163,80 Euro (-1.836,20 Euro) in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde nicht durchgeführt (-10.500,00 Euro), im Haushaltsplan 2020 jedoch mit einem Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro neu veranschlagt. Die Wartungs- und Standsicherheitsarbeiten wurden in 2019 nicht durchgeführt (-2.600,00 Euro). Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 1.472,48 Euro (-13.527,52 Euro) verausgabt. Für die Sanierung der Straße nach Ettersdorf (-15.000,00 Euro) werden ab 2020 bis 2023 je 5.000 Euro neu eingeplant. Ebenso wurde der Ausbau des Verbindungsweges Flachsbruch/Brunnenstraße (-10.000,00 Euro) und die Sanierung des Abwassers allgemein (-10.000,00 Euro) in 2020 neu eingeplant.

Für Streusalz wurde lediglich 776,65 Euro (-1.223,35 Euro) verausgabt.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 498,49 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 501,51 Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 889,61 Euro aufgewendet und somit 1.110,39 Euro weniger als im Plan kalkuliert. In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (91,02 Euro / -908,98 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (730,05 Euro / -19,95 Euro) und für die Reifenunterhaltung (68,54 Euro / -181,46 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 600,00 Euro wurde im Jahr 2019 nicht benötigt (-600,00 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 508,75 Euro um 1.891,25 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung des Jugendraumes sowie der Spielgeräte auf dem Spielplatz (128,17 Euro / -871,83 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof (204,17 Euro / -295,83 Euro). Die Ansätze im Bereich Liegenschaften (-150,00 Euro), Kindertagesstätten (-100,00 Euro), kommunale Sportstätten (-100,00 Euro), öffentliches Grün (-100,00 Euro) und Friedhofswesen (-200,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätzen mit einer Summe von 4.750,00 Euro wurden 4.822,16 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu einer Überschreitung in Höhe von 72,16 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 21.941,49 Euro um 1.998,51 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 10.000,00 Euro; diese liegt genau auf Planniveau. Die Kostenerstattung an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern ist mit 3.455,00 Euro um 3.545,00 Euro geringer ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt über dem Planansatz (7.233,96 Euro / +993,96 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 72.721,39 Euro um 33.809,39 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 72.029,40 Euro um 36.617,40 Euro überschritten. Dagegen wurden im Bereich Grünanlagen die veranschlagten Mittel für externe Unternehmerleistungen nicht in Anspruch genommen (-1.500,00 Euro). Im Bereich Friedhof wurden nur 691,99 Euro (-1.308,01 Euro) verausgabt.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 172.733,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.506,50 Euro bzw. um 2,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 166.300 Euro um 6.433,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,87 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	9.931,00	8.550	9.264,00	714,00	8,35
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.575,84	1.600	4.881,77	3.281,77	205,11
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.998,00	46.200	45.998,00	-202,00	-0,44
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	101.843,80	102.050	102.224,89	174,89	0,17
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	8.878,05	7.850	10.364,53	2.514,53	32,03
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
Summe	168.226,69	166.300	172.733,19	6.433,19	3,87

Die Aktivierung des Spielplatzes "Am Flachsbruch" (3.039,77 Euro) führte zu einem überwiegend zu den erhöhten Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (4.881,77 Euro / +3.281,77 Euro) und zum anderen (2.641,40 Euro) zu den erhöhten Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattungen (10.364,53 Euro / +2.514,53 Euro).

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 469.164,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 40.646,15 Euro bzw. um 9,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 470.584 Euro um -1.419,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,30 Prozent.

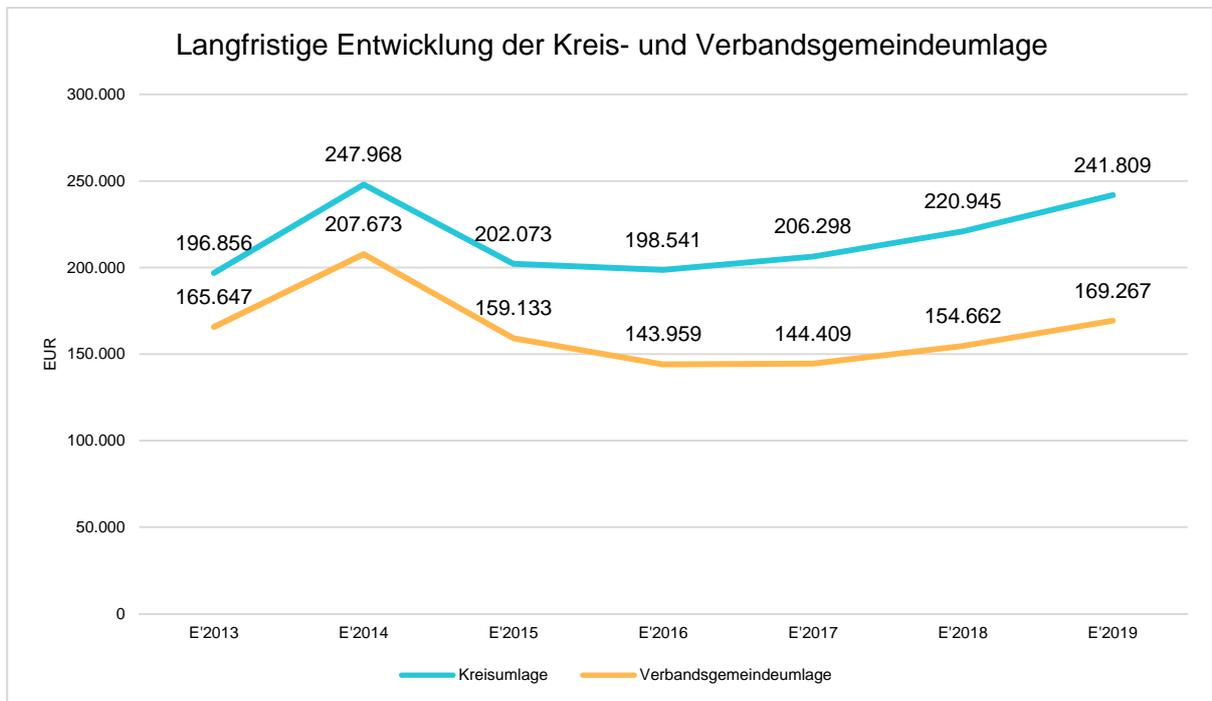
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	34.458,14	44.809	36.626,63	-8.182,37	-18,26
Gewerbesteuerumlage	17.405,26	14.904	21.461,92	6.557,92	44,00
Allgemeine Umlagen	376.655,00	410.871	411.076,00	205,00	0,05
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>1.048,00</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>220.945,00</i>	<i>241.689</i>	<i>241.809,00</i>	<i>120,00</i>	<i>0,05</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>154.662,00</i>	<i>169.182</i>	<i>169.267,00</i>	<i>85,00</i>	<i>0,05</i>
Summe	428.518,40	470.584	469.164,55	-1.419,45	-0,30

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 89.189,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 14.157,84 Euro bzw. um 18,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 40.524 Euro um 48.665,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 120,09 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	144,20	1.650	75,42	-1.574,58	-95,43
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.238,77	11.250	1.676,44	-9.573,56	-85,10
Geschäftsaufwendungen	3.323,68	12.050	4.493,92	-7.556,08	-62,71
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.083,35	4.525	6.527,44	2.002,44	44,25
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	1.739,70	0	60.026,00	60.026,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.213,26	1.238	1.180,53	-57,47	-4,64
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	9.288,91	9.811	15.209,96	5.398,96	55,03
Sonstige laufende Aufwendungen	75.031,87	40.524	89.189,71	48.665,71	120,09

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und des Umlaufvermögens mit 60.026,00 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (60.000,00 Euro), eine Einzelwertberichtigung einer Forderung (25,00 Euro) sowie den Verlust aus dem Abgang eines Gegenstandes des Anlagevermögens (1,00 Euro). Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Erhöhung um 5.398,96 Euro, die überwiegend aus der Abfuhr von belastetem Erdreich eines verkauften Baugrundstücks herrührt. Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (-1.200,00 Euro), Vergütungen von Reisekosten (-1.000,00 Euro), Erstellung von Bebauungsplänen (-5.000,00 Euro), Erstellung/Fortschreibung von Dorferneuerungskonzepten (-4.126,06 Euro) sowie die Geschäftsaufwendungen (-7.427,20 Euro) wurden im Jahr 2019 nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen und führten zu Einsparungen. Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.814,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 986,39 Euro bzw. um 119,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um 1.714,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.714,16 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 18,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -58 Euro bzw. um -76,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um -82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -82,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.796,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 1.044,39 Euro bzw. um 138,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 0 Euro um 1.796,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 100 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5082	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (Bauhof und Dorfgemeinschaftshaus)	0,00	2.861,25	2.861,25
5431	Gewerbesteuerumlage	14.904,00	21.461,92	6.557,92
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		14.904,00	24.323,17	9.419,17
50221	Vergütungen (Bauhof)	17.133,50	17.736,96	603,46
50791	Rückstellungen für Pensionen (Verwaltungssteuerung)	2.700,00	4.701,00	2.001,00
53	Abschreibungen gesamt	166.300,00	172.733,19	6.433,19
54421	Allg. Umlagen an Gemeindeverbände (Kreisumlage)	241.689,00	241.809,00	120,00
54423	Allg. Umlagen an Gemeindeverbände (VG-Umlage)	169.264,00	169.267,00	3,00
56512	Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Einrichtungen der Jugendarbeit)	0,00	1,00	1,00
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		597.086,50	606.248,15	9.161,65

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,84 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuweisungen und Zuschüsse - freiw. Feuerwehr Holler (ant. Internetanschluss) 104,64 € - freiw. Feuerwehr Holler 127 € - Gelbachtaler Sportfreunde Stahlhofen e.V. 250 € - GV "Concordia" Stahlhofen e.V. 500 € - Blasorchester Daubach 75 €	1.056,64
11100	Mitgliedsbeiträge - Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz 51 € - Förderverein GS Horbach 76 €	127,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.662,91
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	3.991,41
29100	Zuschuss (Rentamt Unterhaltung Kirchenvorplatz 511 €; kath. Kirchengemeinde KöB 250 €)	761,00
33100	Zuschuss DRK OV Daubach	51,00
36550	Zuschuss Förderverein KiGa Stahlhofen	75,00
55110	Privatperson Pflegearbeiten	150,00
55120	Zuschuss Schwanensänger	100,00
57500	Mitgliedsbeitrag Westerwald-Verein	24,00
	zusammen	7.998,96

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	597.312,57	603.150	647.226,32	44.076,32	7,31
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.308,00	12.450	17.852,00	5.402,00	43,39
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.372,75	4.000	4.475,40	475,40	11,88
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.867,67	63.852	129.597,80	65.745,80	102,97
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.516,90	18.292	6.784,98	-11.507,02	-62,91
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	42.241,09	36.156	48.628,27	12.472,27	34,50
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	789.618,98	737.900	854.564,77	116.664,77	15,81
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	50.099,92	49.975	50.619,10	644,10	1,29
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.843,62	243.817	188.704,50	-55.112,50	-22,60
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	433.348,16	470.584	477.347,44	6.763,44	1,44
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	29.104,66	40.524	27.088,64	-13.435,36	-33,15
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	670.396,36	804.900	743.759,68	-61.140,32	-7,60
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	119.222,62	-67.000	110.805,09	177.805,09	265,38
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	748,77	100	1.886,16	1.786,16	1.786,16
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	76,00	100	18,00	-82,00	-82,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	672,77	0	1.868,16	1.868,16	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	119.895,39	-67.000	112.673,25	179.673,25	268,17
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	20.000	886,93	-19.113,07	-95,57
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.410,00	1.000	132.357,71	131.357,71	13.135,77
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	115.970,99	168.000	37.906,32	-130.093,68	-77,44
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	119.380,99	189.000	171.150,96	-17.849,04	-9,44
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000	4.500,00	-10.500,00	-70,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	119.286,92	355.000	30.153,49	-324.846,51	-91,51
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	2.110,45	2.110,45	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119.286,92	370.000	36.763,94	-333.236,06	-90,06
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94,07	-181.000	134.387,02	315.387,02	174,25
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	119.989,46	-248.000	247.060,27	495.060,27	199,62

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

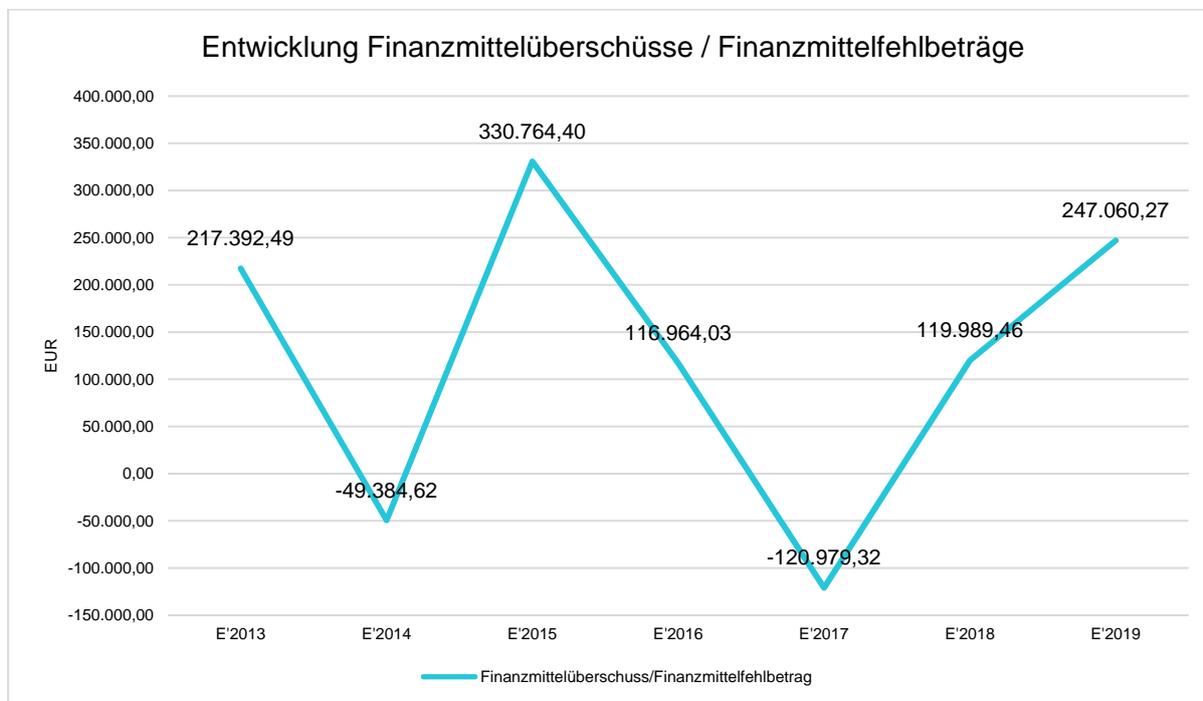
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 171.150,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.769,97 Euro bzw. um 43,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 189.000 Euro um -17.849,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,44 Prozent.

Bei der Errichtung des Parkplatzes in der Kirchstraße wurden Leistungen für Flächen abgerechnet, die im privaten Eigentum verblieben sind. Hier konnten Einzahlungen in Höhe von 886,93 Euro außerplanmäßig erzielt werden.

Die veranschlagte Investitionszuwendung vom Land für die Fremdwasserentflechtung (-20.000,00 Euro) konnte nicht vereinnahmt werden, da die Baumaßnahme in 2019 nicht durchgeführt wurde.

Durch den Verkauf eines Baugrundstückes konnten 37.906,32 Euro als Investitionseinzahlung verbucht werden.

Die im Plan kalkulierten Erschließungsbeiträge in Höhe von 168.000,00 Euro für die Endabrechnung des Neubaugebiets "Unter dem kleinen Dielkopf" konnten in Höhe von 131.866,71 Euro verwirklicht werden. Daneben konnte die letzte Rate in Höhe von 100,00 Euro für die zweite Vorauszahlung aus 2016 für ein Baugrundstück im selben Bereich vereinnahmt werden.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 391,00 Euro um 609,00 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 36.763,94 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -82.522,98 Euro bzw. um -69,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 370.000 Euro um -333.236,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht -90,06 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenständen; 4.500,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen 30.153,49 Euro
- Auszahlungen für sonstige Investitionen; 2.110,45 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019	offene HHR 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
11420	Liegenschaften	61,0	0,0	3,6	-57,4
11430	Bauhof	2,0	0,0	0,0	-2,0
36520	Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel und Lernstuben	150,0	0,0	0,0	-150,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,0	145,8	19,7	-126,1
51130	Dorferneuerung	40,0	6,5	4,5	-42,0
53710	Kommunale Abfallwirtschaft	12,0	0,0	8,9	-3,1
54100	Gemeindestraßen	55,0	0,0	-1,5	-56,5
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,0	0,0	1,6	1,6
55310	Friedhofswesen	30,0	0,0	0,0	-30,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	20,0	0,0	0,0	-20,0
	Zusammen	370,0	152,3	36,8	-485,5

Im Rahmen des allgemeinen Grunderwerbs wurden im Bereich Liegenschaften 3.562,14 Euro (-6.437,86 Euro) verausgabt. Die Sanierung/Umnutzung "Alte Gaststätte" wurde nicht durchgeführt (-50.000,00 Euro). Für die Übernahme der alten Hillscheider Straße standen 1.000,00 Euro zur Verfügung. Die Verbuchung erfolgte jedoch im Bereich Gemeindestraßen (916,09 Euro / -83,91 Euro).

Im Bereich Bauhof wurden die veranschlagten 2.000,00 Euro für allg. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen nicht ausgegeben (-2.000,00 Euro).

Der Umbau bzw. die Erweiterung der Kindertagesstätte wurde noch nicht begonnen (-150.000,00 Euro). Hierfür wurden 2020 erneut 125.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die Erneuerung des Spielplatzes "Am Flachsbruch" stand ein Haushaltsrest aus 2018 in Höhe von 145.825,06 Euro zur Verfügung. Hiervon wurden lediglich 19.677,01 Euro ausgegeben.

Auch im Rahmen der Dorferneuerung für private Dorferneuerungsvorhaben stand ein Haushaltsrest (6.500,00 Euro) zur Verfügung, der jedoch nicht verausgabt wurde (-6.500,00 Euro). Von dem Ansatz in Höhe von 15.000,00 Euro wurden 4.500,00 Euro beansprucht. Der Ansatz der Dorferneuerung im innerörtlichen Sanierungsbereich wurde nicht benötigt (-25.000,00 Euro).

Für die Rekultivierung des Steinbruchs wurden 8.935,22 Euro ausgezahlt (-3.064,78 Euro).

Restausgaben im Bereich Gemeindestraßen für das Neubaugebiet "Unter dem kleinen Dielkopf" in Höhe von 10.483,90 Euro (teilweise auch noch aus 2018) sowie eine Rückforderung einer Überzahlung in Höhe von 15.000,00 Euro führte zu einem Guthaben von 4.516,10 Euro. Für das gemeindeeigene Grundstück mussten noch restliche Erschließungsbeiträge in Höhe von 2.110,45 Euro gezahlt werden. Die Fremdwasserentflechtung wurde nicht durchgeführt (-50.000,00 Euro).

Im Bereich öffentliches Grün wurde außerplanmäßig ein Sitzhocker für den neuen Brunnen (1.579,13 Euro) angeschafft.

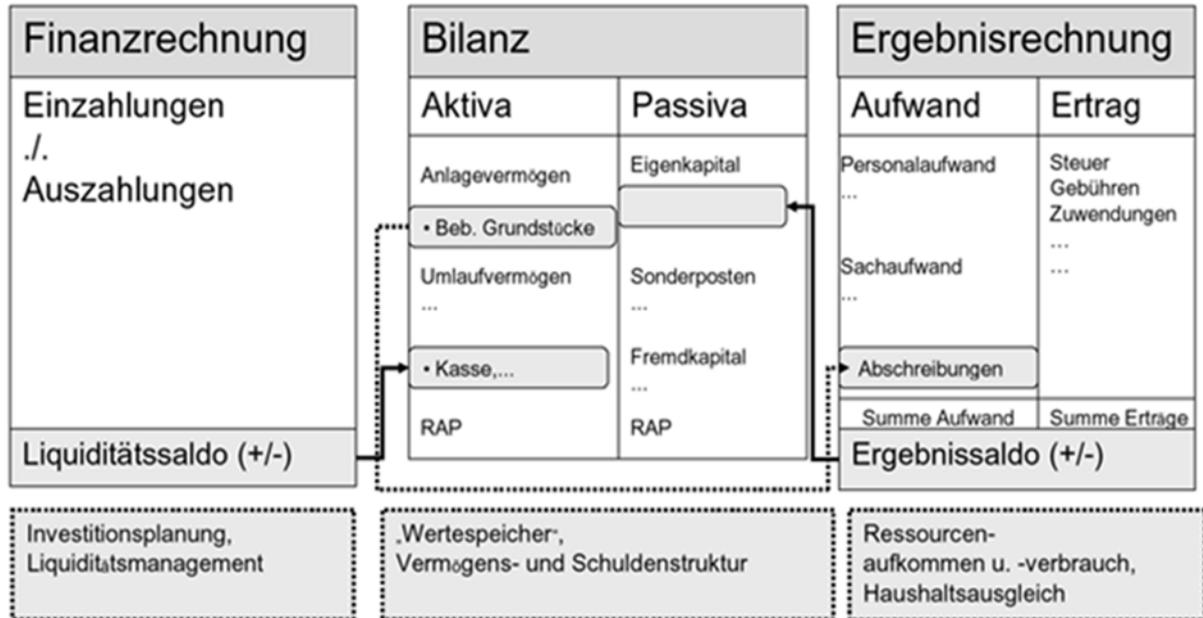
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich keine erheblichen und unerheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	40.151,03
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	231.525,40
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	38.931,63
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-5.082,38
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	71.418,39
6	Summe Jahresergebnis	 	376.944,07
7	Jahresergebnis	2019	18.102,74
8	Gesamtsumme Jahresergebnis	 	395.046,81

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 18.102,74 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen beläuft sich der Überschuss auf insgesamt 395.046,81 Euro.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
			in Euro		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-36.644,14	0,00	-36.644,14
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	340.773,90	0,00	340.773,90
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	102.085,93	0,00	102.085,93
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	154.121,49	0,00	154.121,49
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	119.895,39	0,00	119.895,39
6	vorzutragender Betrag	 	 	 	680.232,57
7	Jahresergebnis	2019	112.673,25	0,00	112.673,25
8	Summe	 	 	 	792.905,82

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 112.673,25 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 792.905,82 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Stahlhofen ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 1.609,77 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.660,40	7.750	4.863,73	-2.886,27	-37,24
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	287,52	287,52	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	416,64	356	5.230,00	4.874,00	1.369,10
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.077,04	8.106	10.381,25	2.275,25	28,07
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	40.257,42	38.935	48.432,57	9.497,57	24,39
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.320,07	12.655	9.772,18	-2.882,82	-22,78
E11 - Abschreibungen	6.199,00	6.400	6.199,00	-201,00	-3,14
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	158,10	1.072	1.056,64	-15,36	-1,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.655,45	10.748	5.957,03	-4.790,97	-44,58
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	64.590,04	69.810	71.417,42	1.607,42	2,30
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-56.513,00	-61.704	-61.036,17	667,83	1,08
E20 - Ordentliches Ergebnis	-56.513,00	-61.704	-61.036,17	667,83	1,08
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-56.513,00	-61.704	-61.036,17	667,83	1,08

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-20.682,44	-27.149	-26.404,88	744,12	2,74
11140 - Gremien	-225,66	-1.100	-719,94	380,06	34,55
11420 - Liegenschaften	3.963,03	-2.205	26,69	2.231,69	101,21
11430 - Bauhof	-39.567,93	-31.250	-33.938,04	-2.688,04	-8,60
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-56.513,00	-61.704	-61.036,17	667,83	1,08

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.958,10	7.750	5.316,03	-2.433,97	-31,41
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	287,52	287,52	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	416,64	356	5.230,00	4.874,00	1.369,10
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.374,74	8.106	10.833,55	2.727,55	33,65
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	40.122,57	36.235	41.683,61	5.448,61	15,04
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.292,00	12.655	12.182,74	-472,26	-3,73
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	158,10	1.072	1.056,64	-15,36	-1,43
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.063,01	10.748	5.957,03	-4.790,97	-44,58
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	57.635,68	60.710	60.880,02	170,02	0,28
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-49.260,94	-52.604	-50.046,47	2.557,53	4,86
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-49.260,94	-52.604	-50.046,47	2.557,53	4,86
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.814,39	63.000	3.562,14	-59.437,86	-94,35
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.814,39	63.000	3.562,14	-59.437,86	-94,35
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.814,39	-63.000	-3.562,14	59.437,86	94,35
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-61.075,33	-115.604	-53.608,61	61.995,39	53,63

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.342,00	6.000	6.064,00	64,00	1,07
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,00	991	511,00	-480,00	-48,44
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.298,30	12.842	870,74	-11.971,26	-93,22
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.717,20	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.868,50	20.833	7.445,74	-13.387,26	-64,26
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.866,87	25.300	11.043,99	-14.256,01	-56,35
E11 - Abschreibungen	37.182,05	35.700	41.226,17	5.526,17	15,48
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.050,04	43.487	35.319,99	-8.167,01	-18,78
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.439,51	6.930	4.405,73	-2.524,27	-36,43
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	85.538,47	111.417	91.995,88	-19.421,12	-17,43
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-72.669,97	-90.584	-84.550,14	6.033,86	6,66
E20 - Ordentliches Ergebnis	-72.669,97	-90.584	-84.550,14	6.033,86	6,66
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-72.669,97	-90.584	-84.550,14	6.033,86	6,66

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-76,00	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	-575,00	--	--	--	--
27200 - Büchereien, Bibliotheken	--	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-3.422,00	-5.500	-4.741,41	758,59	13,79
29100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-1.262,25	-1.361	-1.114,40	246,60	18,12
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-103,88	-151	-51,00	100,00	66,23
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-6.213,15	-10.625	-6.165,24	4.459,76	41,97
36550 - Förderung anderer Träger	-30.913,04	-42.675	-33.757,99	8.917,01	20,90
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-357,25	-2.989	-6.053,66	-3.064,66	-102,53
42100 - Förderung des Sports	-1.750,00	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-27.997,40	-27.283	-32.666,44	-5.383,44	-19,73
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-72.669,97	-90.584	-84.550,14	6.033,86	6,66

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,00	991	511,00	-480,00	-48,44
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.298,30	12.842	1.014,46	-11.827,54	-92,10
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.717,20	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.526,50	14.833	1.525,46	-13.307,54	-89,72
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.095,48	25.300	9.242,47	-16.057,53	-63,47
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	34.050,04	43.487	34.569,99	-8.917,01	-20,51
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.069,70	6.930	4.390,73	-2.539,27	-36,64
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	45.215,22	75.717	48.203,19	-27.513,81	-36,34
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-39.688,72	-60.884	-46.677,73	14.206,27	23,33
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-39.688,72	-60.884	-46.677,73	14.206,27	23,33
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	75.826,99	150.000	19.677,01	-130.322,99	-86,88
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.826,99	150.000	19.677,01	-130.322,99	-86,88
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.826,99	-150.000	-19.677,01	130.322,99	86,88
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-115.515,71	-210.884	-66.354,74	144.529,26	68,53

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.514,93	5.400	10.660,00	5.260,00	97,41
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.221,29	75.600	77.456,74	1.856,74	2,46
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.103,24	55.111	133.713,52	78.602,52	142,63
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.424,00	5.450	5.483,00	33,00	0,61
E7 - Sonstige laufende Erträge	47.465,01	34.800	46.176,29	11.376,29	32,69
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	245.728,47	176.361	273.489,55	97.128,55	55,07
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.977,35	13.740	9.708,14	-4.031,86	-29,34
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.614,74	205.862	141.139,74	-64.722,26	-31,44
E11 - Abschreibungen	124.845,64	124.200	125.308,02	1.108,02	0,89
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	250,00	250	250,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.936,91	22.846	18.826,95	-4.019,05	-17,59
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	312.624,64	366.898	295.232,85	-71.665,15	-19,53
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-66.896,17	-190.537	-21.743,30	168.793,70	88,59
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	197,00	0	119,00	119,00	--
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	197,00	0	119,00	119,00	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	-66.699,17	-190.537	-21.624,30	168.912,70	88,65
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-66.699,17	-190.537	-21.624,30	168.912,70	88,65

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-5.000	0,00	5.000,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-11.730,77	-5.000	-1.698,94	3.301,06	66,02
53710 - Kommunale Abfallwirtschaft	13.092,19	17.000	24.191,81	7.191,81	42,30
54100 - Gemeindestraßen	-30.199,88	-102.700	-42.178,17	60.521,83	58,93
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-142,80	-2.000	-776,65	1.223,35	61,17
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-9.981,91	-7.900	-9.728,62	-1.828,62	-23,15
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.776,45	-15.900	-942,41	14.957,59	94,07
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-3.832,34	-20.700	-5.087,98	15.612,02	75,42
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	7.890,18	-9.213	45.032,06	54.245,06	588,79
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-680,66	-1.500	-982,52	517,48	34,50
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-10.715,00	-10.500	-10.463,00	37,00	0,35

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürger- häuser	-18.061,73	-26.550	-18.434,88	8.115,12	30,57
57500 - Tourismusförderung	-560,00	-574	-555,00	19,00	3,31
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-66.699,17	-190.537	-21.624,30	168.912,70	88,65

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	890,00	0	5.103,00	5.103,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.372,75	4.000	4.475,40	475,40	11,88
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.398,57	55.111	123.770,77	68.659,77	124,58
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	6.218,60	5.450	5.483,00	33,00	0,61
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	39.107,25	34.800	43.398,27	8.598,27	24,71
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	174.987,17	99.361	182.230,44	82.869,44	83,40
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlun- gen	9.977,35	13.740	8.935,49	-4.804,51	-34,97
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	143.456,14	205.862	167.279,29	-38.582,71	-18,74
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	250,00	250	250,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	14.971,95	22.846	16.740,88	-6.105,12	-26,72
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	168.655,44	242.698	193.205,66	-49.492,34	-20,39
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	6.331,73	-143.337	-10.975,22	132.361,78	92,34
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	140,00	0	176,00	176,00	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	140,00	0	176,00	176,00	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.471,73	-143.337	-10.799,22	132.537,78	92,47
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	--	20.000	886,93	-19.113,07	-95,57
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähn- lichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.410,00	1.000	132.357,71	131.357,71	13.135,77
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	115.970,99	168.000	37.906,32	-130.093,68	-77,44
F27 - Summe der Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	119.380,99	189.000	171.150,96	-17.849,04	-9,44
F28 - Auszahlungen für immaterielle Ver- mögensgegenstände	0,00	15.000	4.500,00	-10.500,00	-70,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	31.645,54	142.000	6.914,34	-135.085,66	-95,13
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	2.110,45	2.110,45	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	31.645,54	157.000	13.524,79	-143.475,21	-91,39
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.735,45	32.000	157.626,17	125.626,17	392,58
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	94.207,18	-111.337	146.826,95	258.163,95	231,88

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	634.388,02	603.150	618.379,98	15.229,98	2,53
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.418,00	12.450	12.749,00	299,00	2,40
E7 - Sonstige laufende Erträge	68.000,00	0	45.045,13	45.045,13	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	705.806,02	615.600	676.174,11	60.574,11	9,84
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	394.060,26	425.775	432.537,92	6.762,92	1,59
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	45.000,00	0	60.000,00	60.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	439.060,26	425.775	492.537,92	66.762,92	15,68
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	266.745,76	189.825	183.636,19	-6.188,81	-3,26
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	630,77	100	1.695,16	1.595,16	1.595,16
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	76,00	100	18,00	-82,00	-82,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	554,77	0	1.677,16	1.677,16	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	267.300,53	189.825	185.313,35	-4.511,65	-2,38
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	267.300,53	189.825	185.313,35	-4.511,65	-2,38

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistun-
gen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	266.745,76	189.825	183.636,19	-6.188,81	-3,26
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	554,77	0	1.677,16	1.677,16	--
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	267.300,53	189.825	185.313,35	-4.511,65	-2,38

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

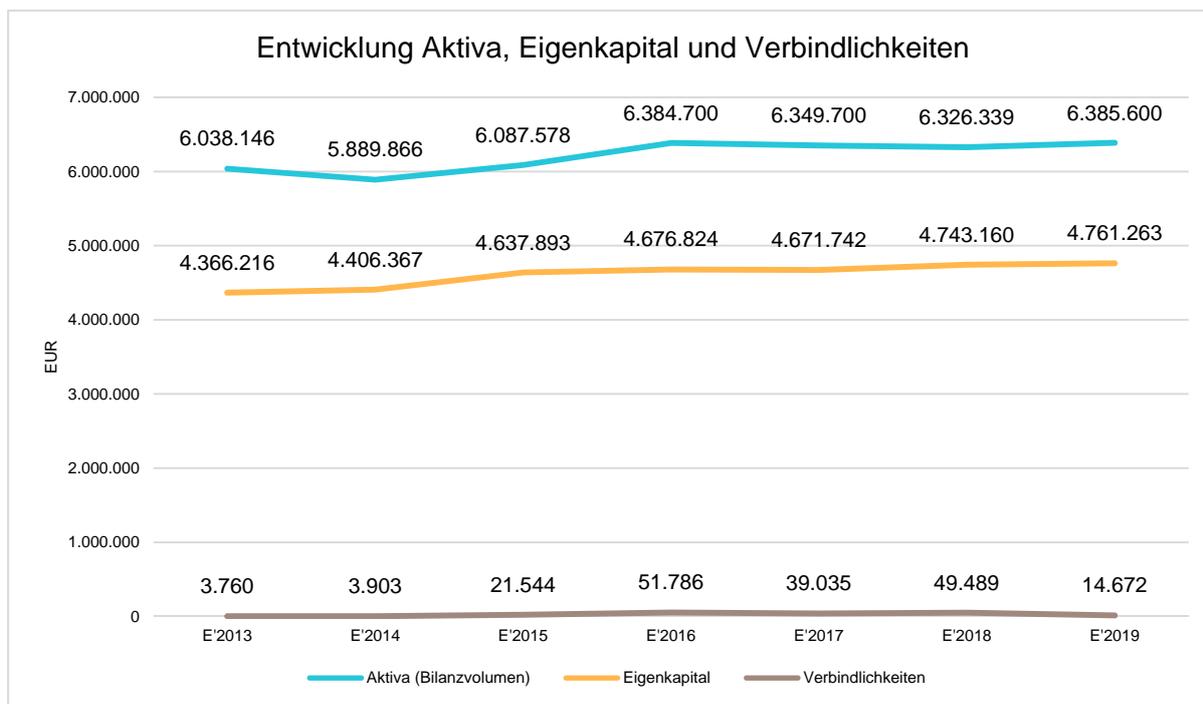
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	597.312,57	603.150	647.226,32	44.076,32	7,31
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.418,00	12.450	12.749,00	299,00	2,40
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	600.730,57	615.600	659.975,32	44.375,32	7,21
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	398.890,02	425.775	441.470,81	15.695,81	3,69
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	398.890,02	425.775	441.470,81	15.695,81	3,69
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	201.840,55	189.825	218.504,51	28.679,51	15,11
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	608,77	100	1.710,16	1.610,16	1.610,16
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	76,00	100	18,00	-82,00	-82,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	532,77	0	1.692,16	1.692,16	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	202.373,32	189.825	220.196,67	30.371,67	16,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	202.373,32	189.825	220.196,67	30.371,67	16,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-119.989,46	248.000	-247.060,27	-495.060,27	-199,62

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	5.150.479,65	5.002.194,94	-148.284,71
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	143.378,00	138.614,00	-4.764,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	19.129,00	22.069,00	2.940,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	124.249,00	116.545,00	-7.704,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	5.007.101,65	4.863.580,94	-143.520,71
1.2.1 - Wald, Forsten	1.233.825,80	1.233.825,80	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	225.101,59	296.733,73	71.632,14
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.574.077,14	1.528.079,14	-45.998,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.198.564,14	1.710.734,23	512.170,09
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	17.648,82	17.648,82	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	31.791,00	27.941,00	-3.850,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.428,00	39.681,00	253,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2,00	2,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	686.663,16	8.935,22	-677.727,94
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	1.175.061,63	1.382.565,74	207.504,11
2.1 - Vorräte	71.067,01	38.279,26	-32.787,75
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.741,17	4.741,17	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	66.325,84	33.538,09	-32.787,75
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.103.994,62	1.344.286,48	240.291,86
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	50.202,69	25.987,38	-24.215,31
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.048,93	4.737,00	3.688,07
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.052.132,35	1.307.436,17	255.303,82
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	610,65	6.125,93	5.515,28
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	798,19	838,83	40,64
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	798,19	838,83	40,64
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	6.326.339,47	6.385.599,51	59.260,04
1 - Eigenkapital	4.743.160,47	4.761.263,21	18.102,74
1.1 - Kapitalrücklage	4.671.742,08	4.743.160,47	71.418,39
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	71.418,39	18.102,74	-53.315,65
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.475.830,00	1.544.241,92	68.411,92
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	45.000,00	60.000,00	15.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.410.976,00	1.465.106,00	54.130,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	504.054,00	492.433,00	-11.621,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	906.922,00	972.673,00	65.751,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	19.854,00	19.135,92	-718,08

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	57.860,00	65.422,25	7.562,25
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	57.860,00	62.561,00	4.701,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	2.861,25	2.861,25
4 - Verbindlichkeiten	49.489,00	14.672,13	-34.816,87
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	33.864,86	7.231,35	-26.633,51
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	15.624,14	4.454,32	-11.169,82
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.986,46	2.986,46
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	6.326.339,47	6.385.599,51	59.260,04

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	143.378,00	138.614,00	-4.764,00
1.2 Sachanlagen	5.007.101,65	4.863.580,94	-143.520,71
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	5.150.479,65	5.002.194,94	-148.284,71

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um -148.284,71 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 172.733,19 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 39.449,48 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 26.047,47 Euro sowie aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 11.046,47 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um -148.284,71 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 207.504,11 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	71.067,01	38.279,26	-32.787,75
2.2 Forderungen	1.103.994,62	1.344.286,48	240.291,86
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	1.175.061,63	1.382.565,74	207.504,11

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) zum einen die Betriebsstoffe in Höhe von 4.741,17 Euro. Es handelt sich hierbei um Heizölvorräte im Dorfgemeinschaftshaus. Zum anderen zählen zu den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 38.279,26 Euro.

Am Bilanzwert der Vorräte haben sich im Jahr 2019 folgende Veränderungen ergeben: Im Laufe des Jahres 2019 wurde ein Baugrundstück im NBG "Unter dem kleinen Dielkopf" mit einem Buchwert in Höhe von 32.787,85 Euro veräußert, so dass sich der Bilanzwert der Baugrundstücke auf 33.538,09 Euro (ein Grundstück) reduzierte.

Somit hat sich der Bilanzwert der Vorräte von 71.067,01 Euro um 32.787,85 Euro auf 38.279,26 Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	50.202,69	25.987,38	-24.215,31
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.048,93	4.737,00	3.688,07
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.052.132,35	1.307.436,17	255.303,82
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	610,65	6.125,93	5.515,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.103.994,62	1.344.286,48	240.291,86

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 240.291,86 Euro auf insgesamt 1.344.286,48 Euro erhöht. In Höhe von 25.987,38 Euro (-24.215,31 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 4.737,00 Euro (+3.688,07 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.307.436,17 Euro (+255.303,82 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 6.125,93 Euro (+5.515,28 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind keine auszuweisen (vgl. Forderungsübersicht Seite 82).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

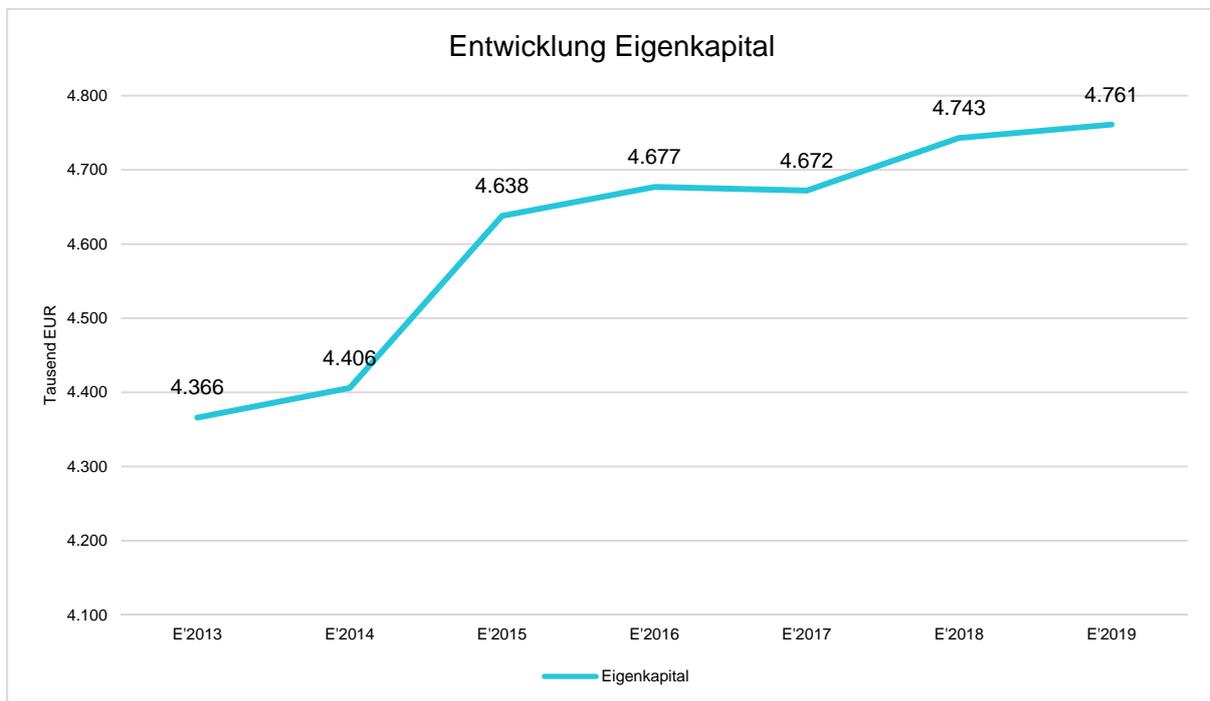
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 838,83 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	45.000,00	60.000,00	15.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.410.976,00	1.465.106,00	54.130,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	19.854,00	19.135,92	-718,08
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	1.475.830,00	1.544.241,92	68.411,92

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	57.860,00	62.561,00	4.701,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	2.861,25	2.861,25
Summe 3. Rückstellungen	57.860,00	65.422,25	7.562,25

Erstmalig wurden in 2019 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden von Arbeitnehmern gebildet (2.861,25 Euro). Diese werden zukünftig fortgeschrieben.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.864,86	7.231,35	-26.633,51
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	15.624,14	4.454,32	-11.169,82
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.986,46	2.986,46
Summe 4. Verbindlichkeiten	49.489,00	14.672,13	-34.816,87

Die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) hat im Jahr 2019 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,71	0,71
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,71	0,71

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Jürgen Pehl

Patrick Müller

Michael Velten

Heiko Ferdinand

Volker Buchholz

Birgit Heibel

Dietmar Schlosser

Ralf Maier

Markus Diel

Steffen Haberstock

Manfred Otto

Philipp Fadel

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

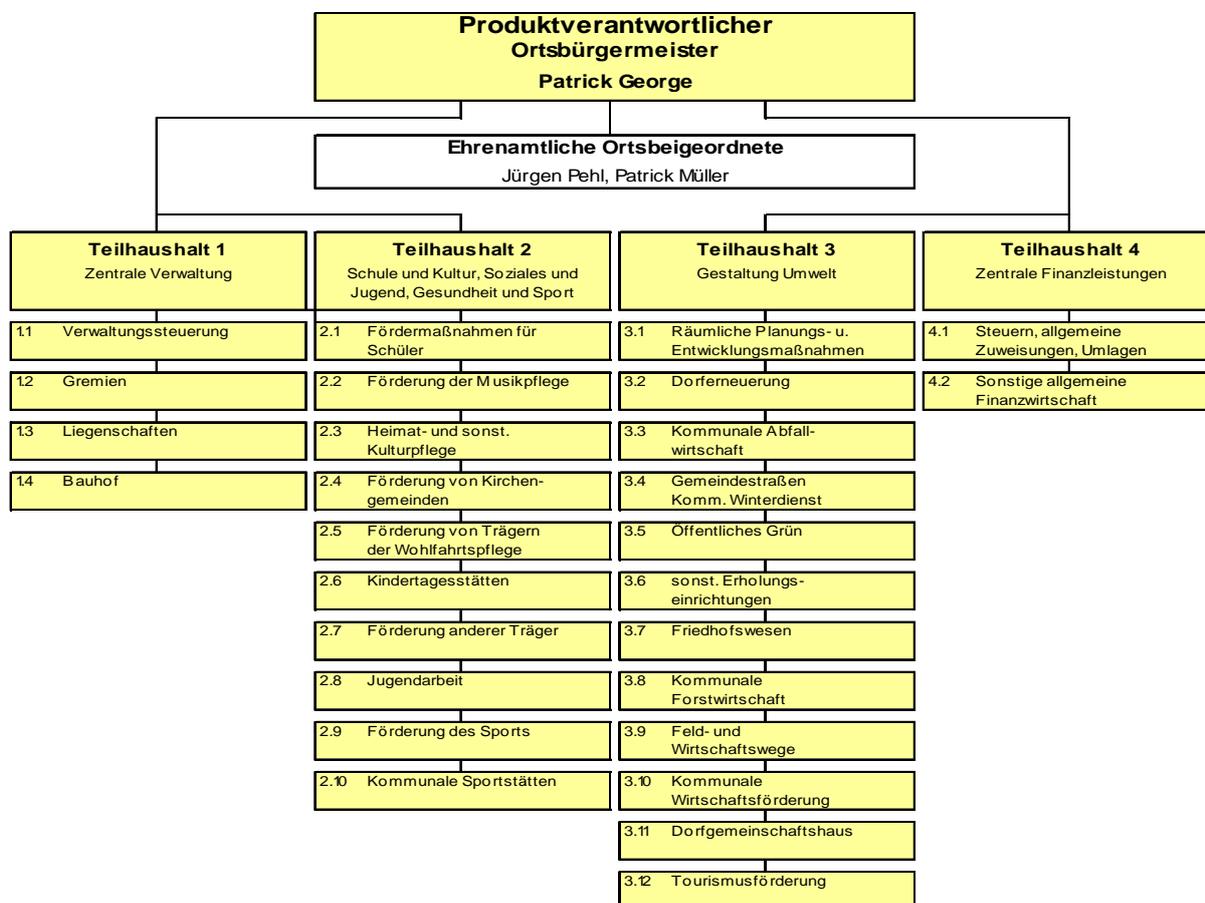
Die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 756 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den kleineren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Stahlhofen (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Patrick George geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) dargestellt.

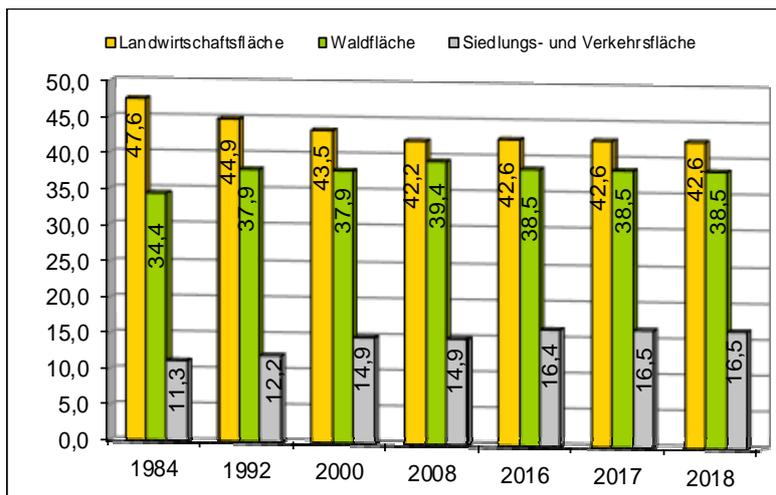


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

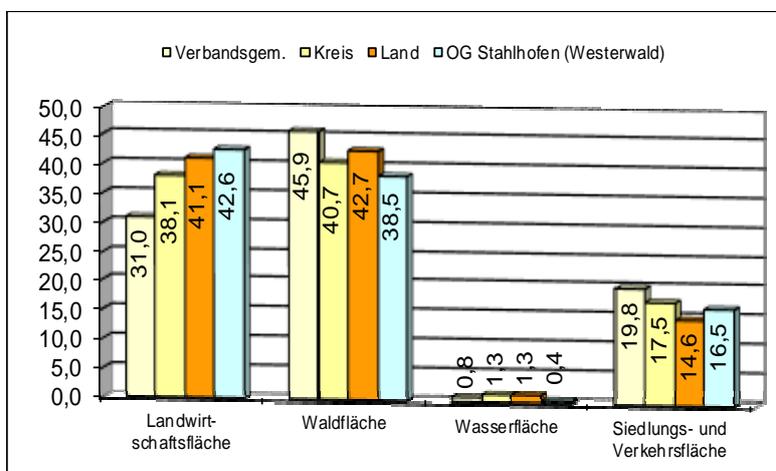
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) umfasst eine Fläche von 298 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2018 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 42,6 Prozent, auf den Wald 38,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 16,5 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



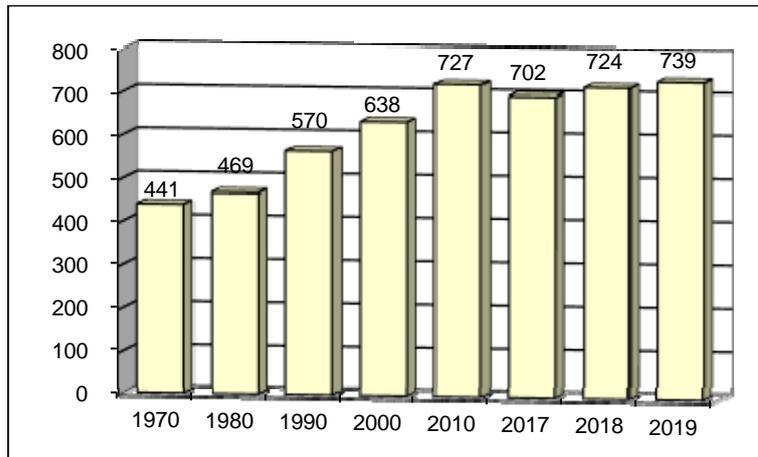
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2018 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten des Landes, aber unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde und des Kreises. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene sowie des Landes.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zugrunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht zur Verfügung.

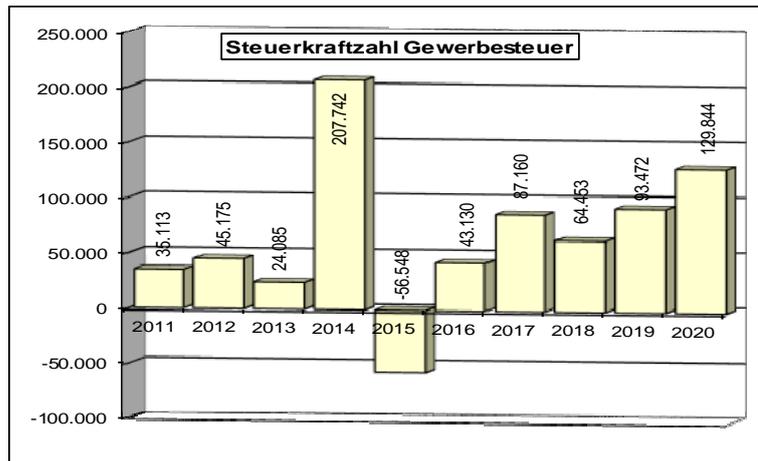
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) 739 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 26 Personen; dies entspricht einer Quote von 3,52 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 17 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

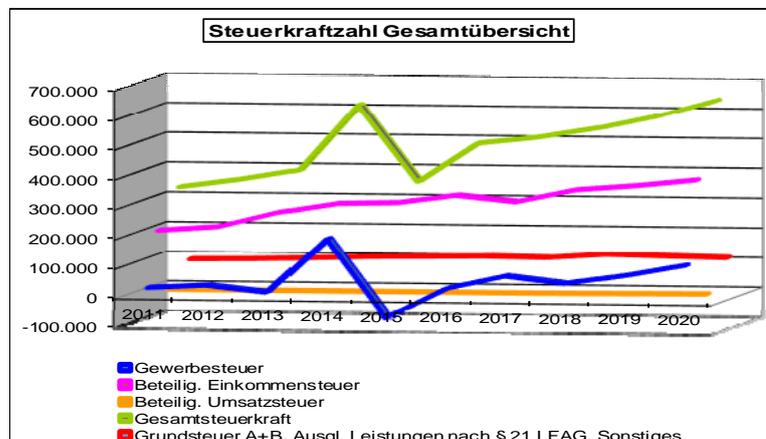


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) ist geprägt von klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr deutlich an.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

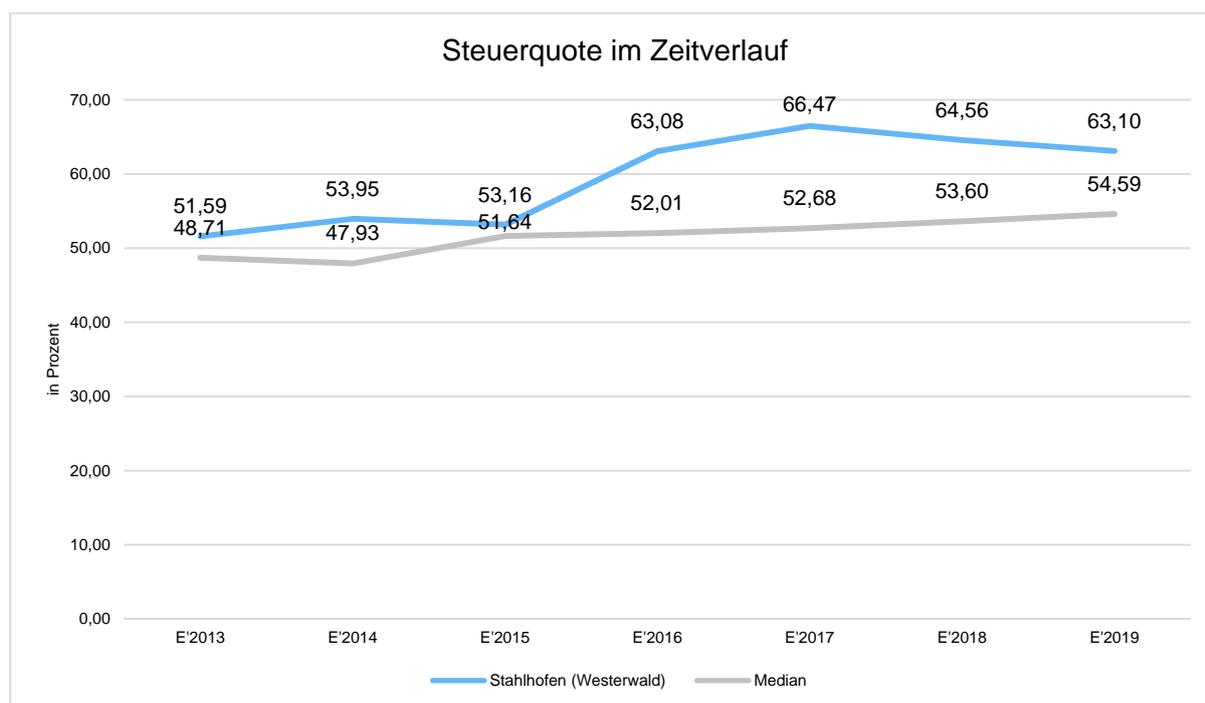
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

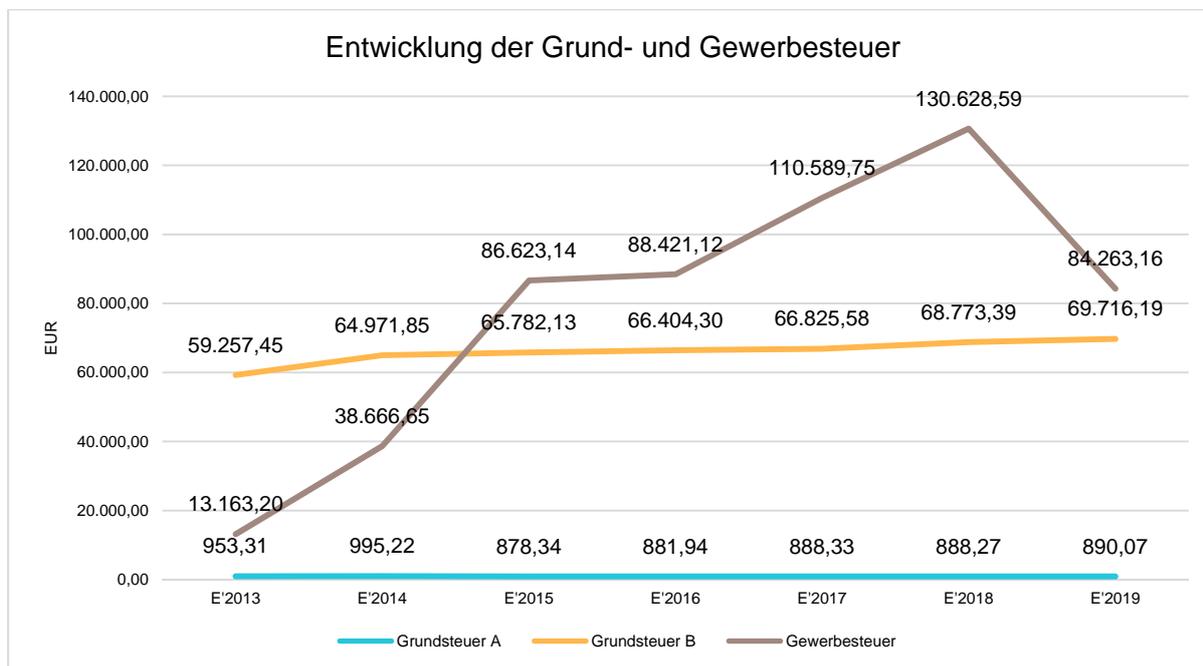
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	953	995	878	882	888	888	890
Grundsteuer B	59.257	64.972	65.782	66.404	66.826	68.773	69.716
Gewerbesteuer	13.163	38.667	86.623	88.421	110.590	130.629	84.263
Anteil Einkommenssteuer	309.612	326.107	339.541	335.995	366.442	389.738	412.771
Anteil Umsatzsteuer	3.885	3.959	3.988	4.064	5.130	6.725	7.719
Hundesteuer	1.456	1.497	1.649	1.810	1.912	2.083	2.454
Ausgleichsleistungen	31.003	34.040	35.554	33.945	43.729	35.551	40.566
Summe	419.330	470.236	534.016	531.521	595.517	634.388	618.380

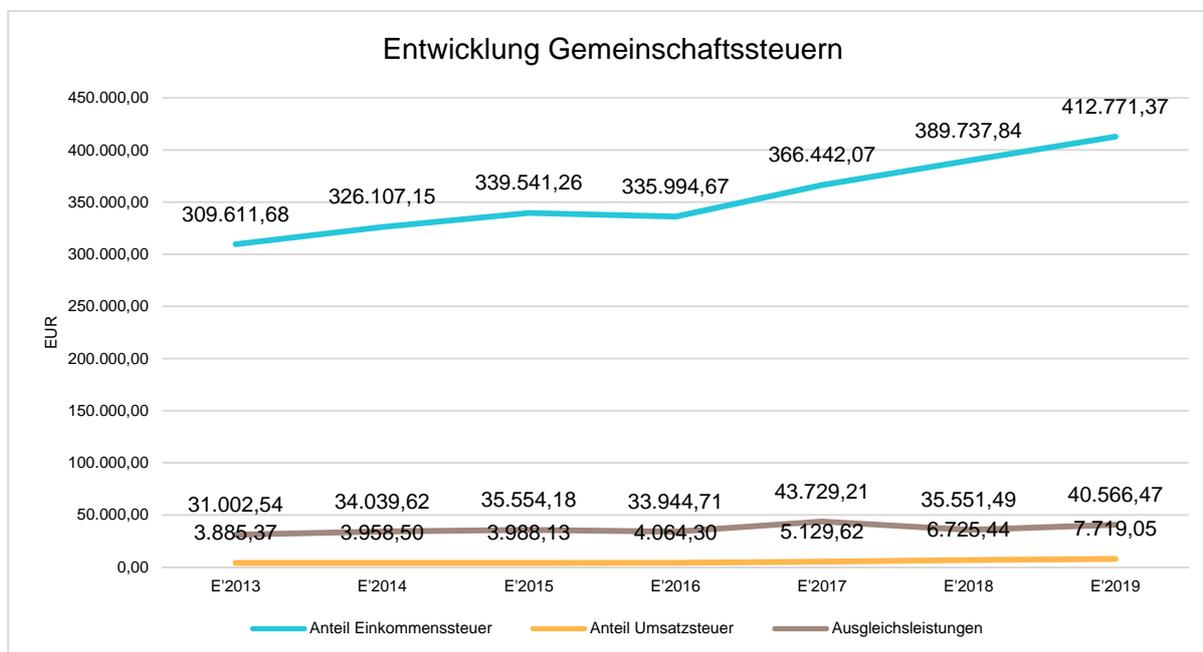
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

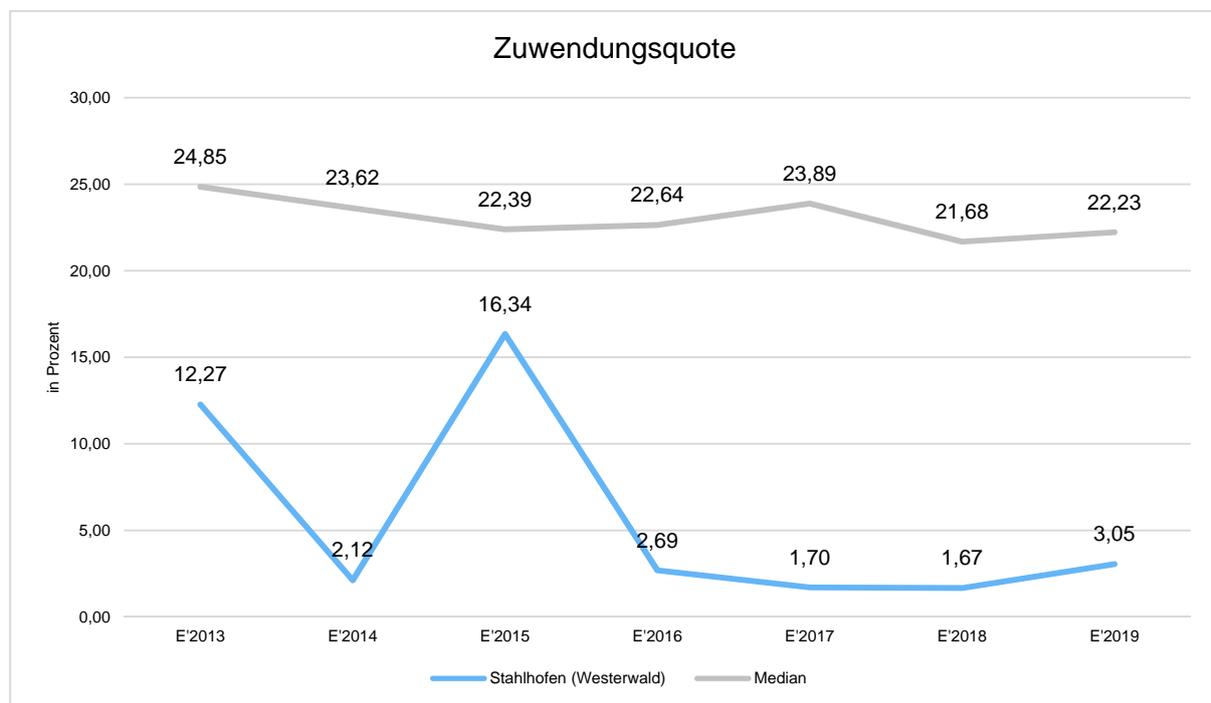
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	99.155	21.040	161.476	24.221	15.368	16.275	29.473
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	88.256	5.335	146.920	7.991	0	3.418	12.749

Die Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) hat aufgrund der geringen Pro-Kopf-Steuerkraft Schlüsselzuweisungen in Höhe von 12.749,00 Euro aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



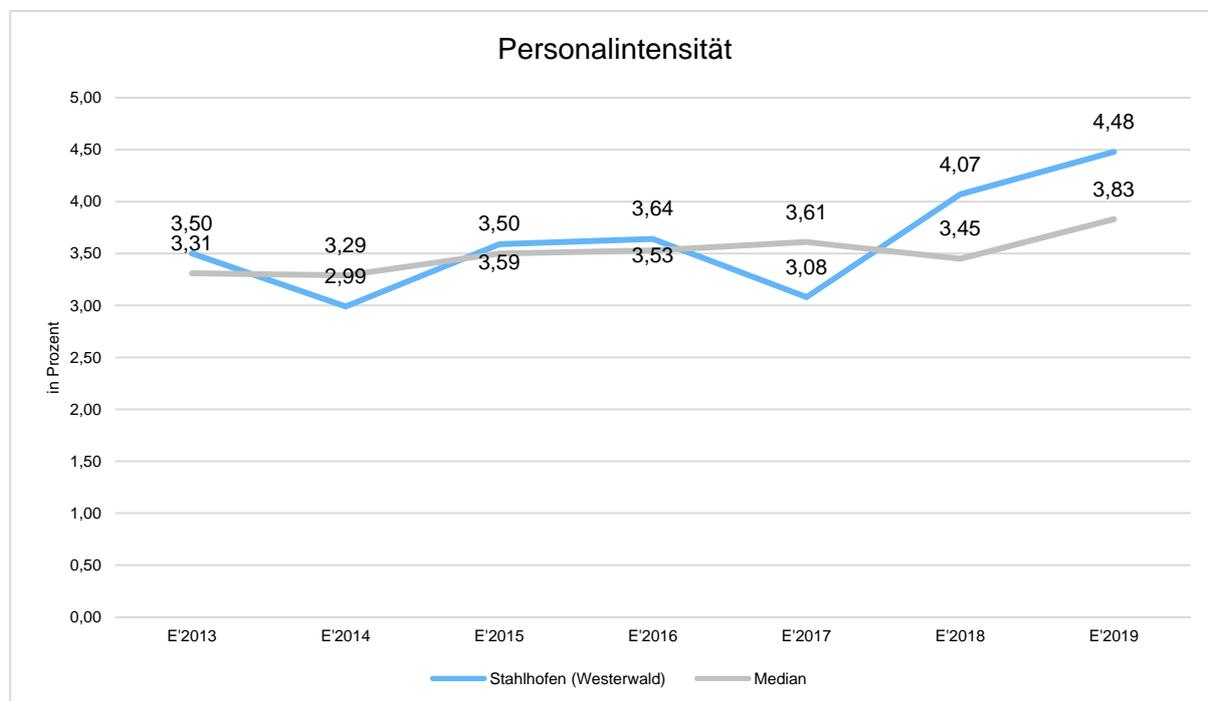
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

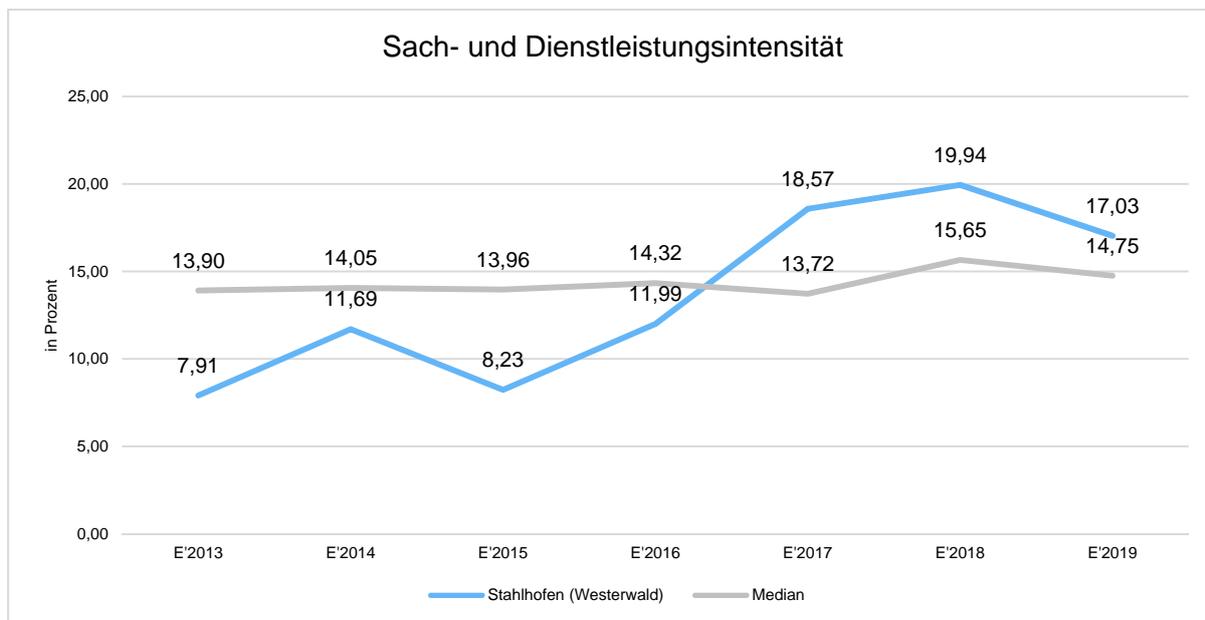
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.633	10.159	9.859	9.939	9.605	9.274	9.729
Dienstbezüge und dergleichen	19.199	17.105	17.628	18.039	18.065	24.706	24.447
Beiträge zu Versorgungskassen	1.526	1.368	1.430	1.462	1.456	1.968	2.009
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.511	5.916	6.016	6.138	6.026	7.717	7.908
Zuführung zu Rückstellungen	1.925	0	1.694	2.862	1.488	1.585	7.562
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	349	346	353	361	452	729	642
Versorgungsaufwendungen	1.936	2.488	5.412	5.700	4.284	4.255	5.844
Summe	41.079	37.383	42.391	44.501	41.376	50.235	58.141

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



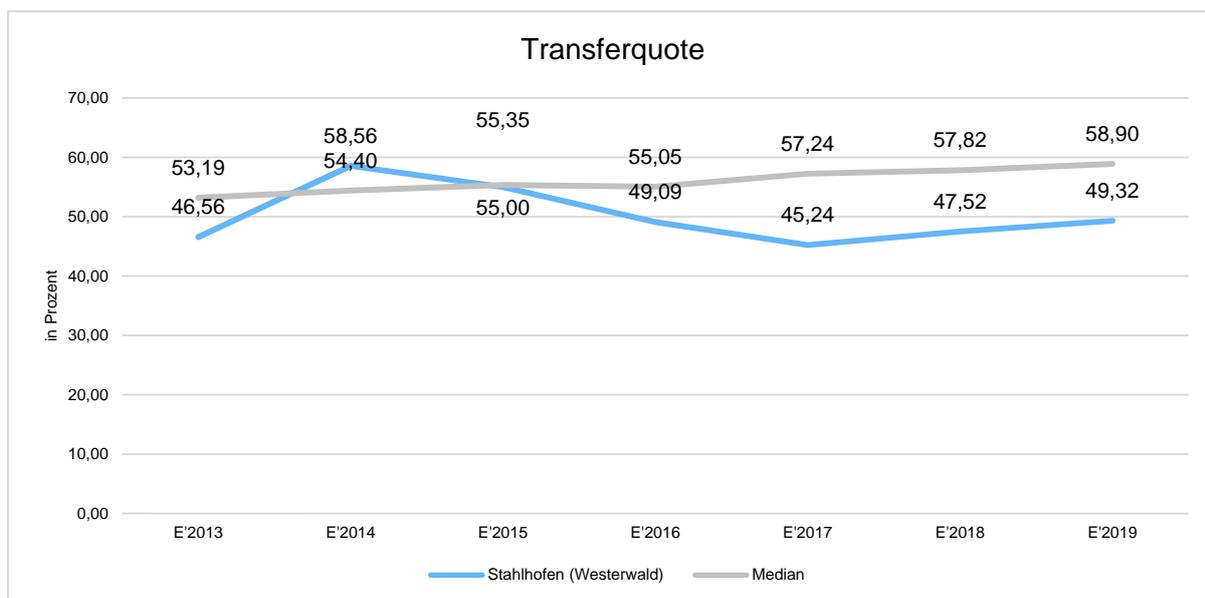
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

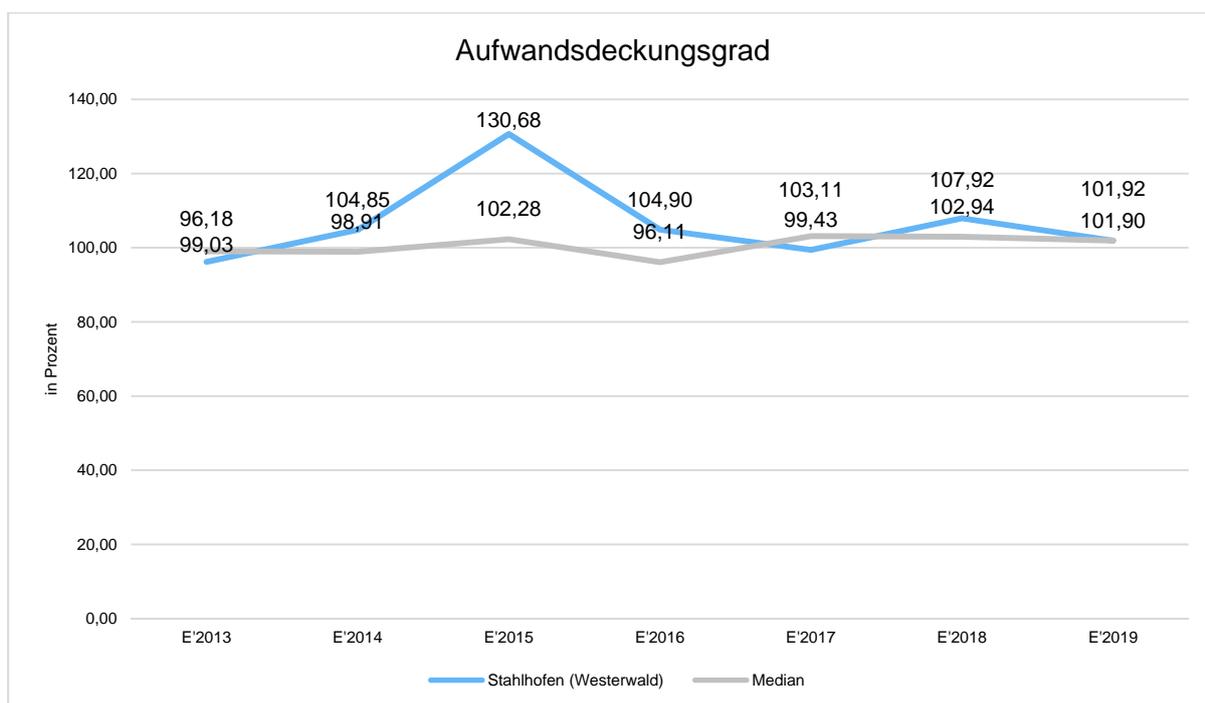
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

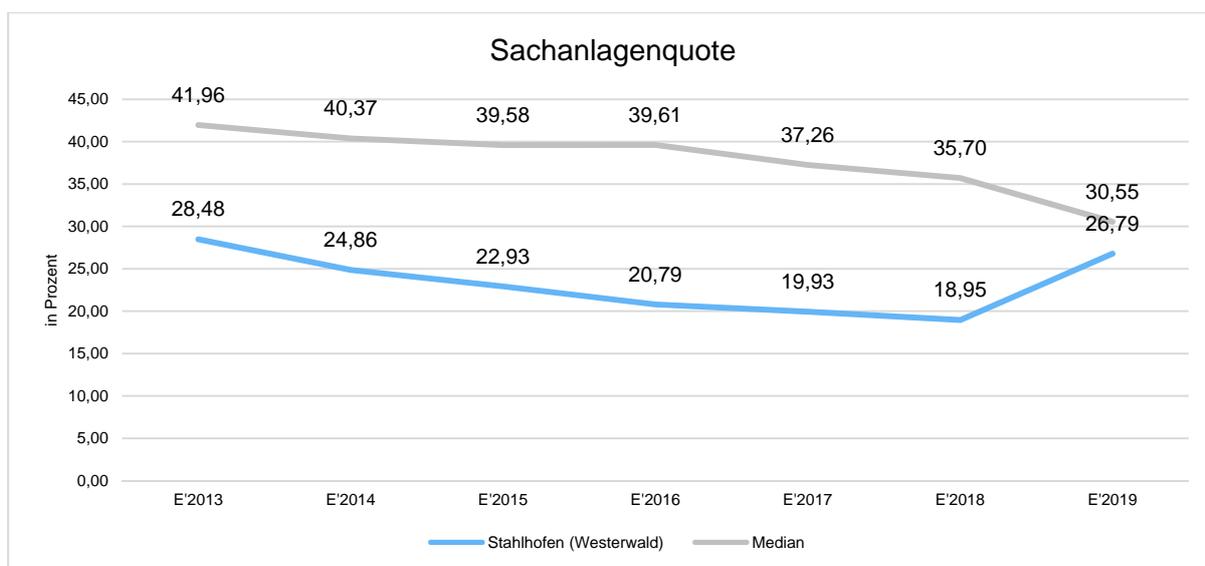
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



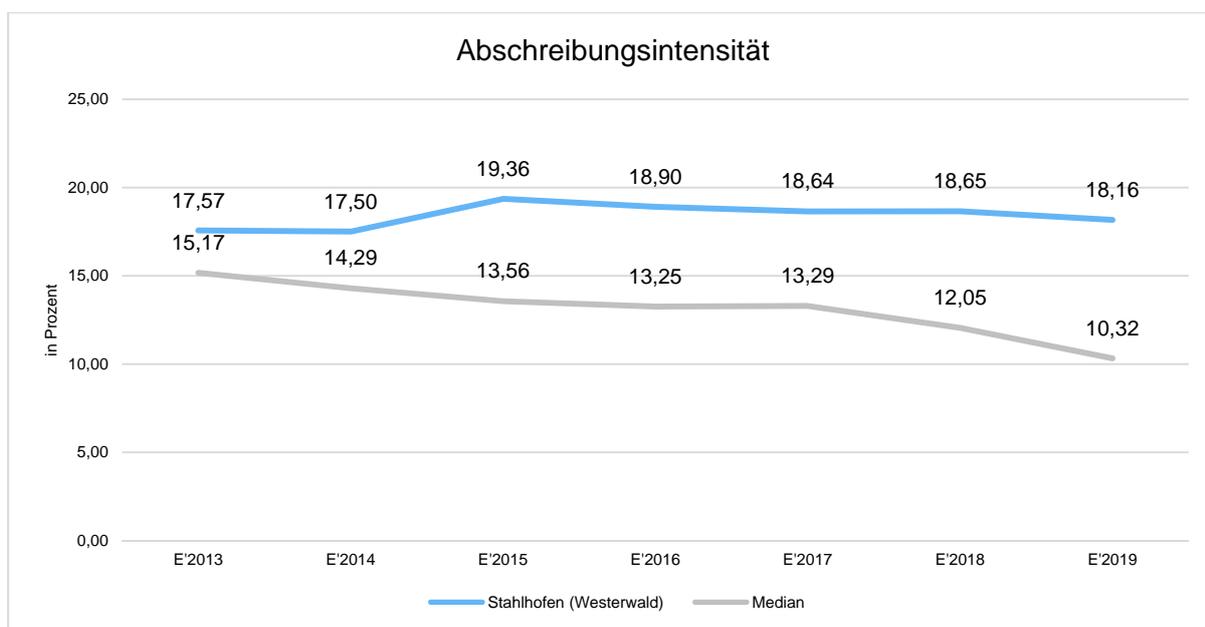
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

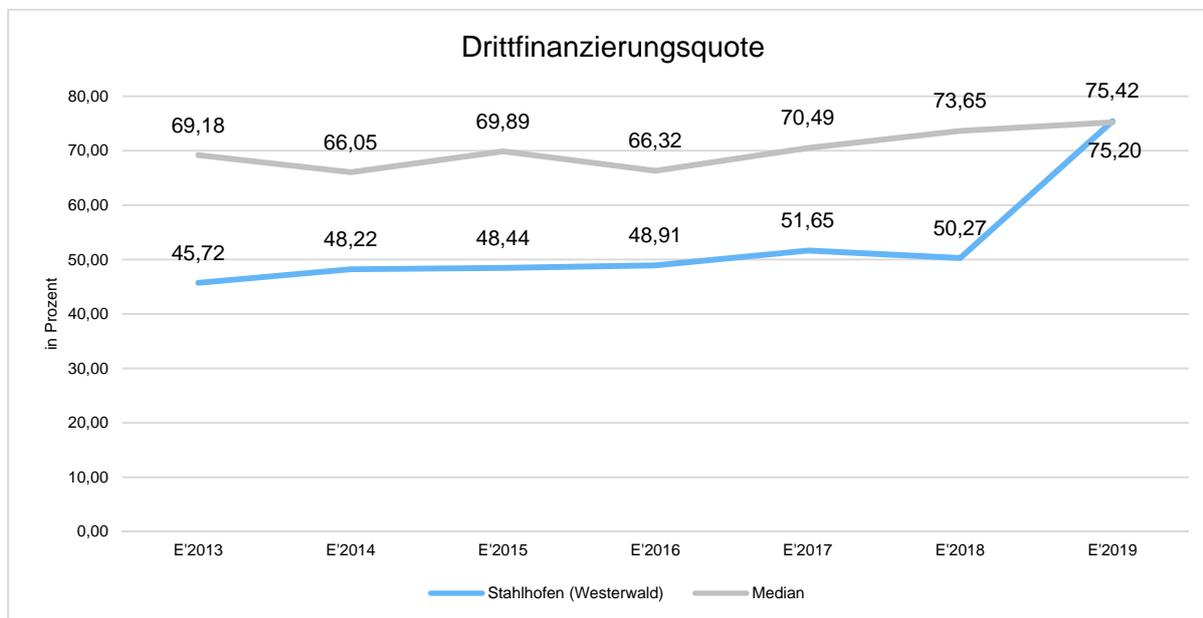
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

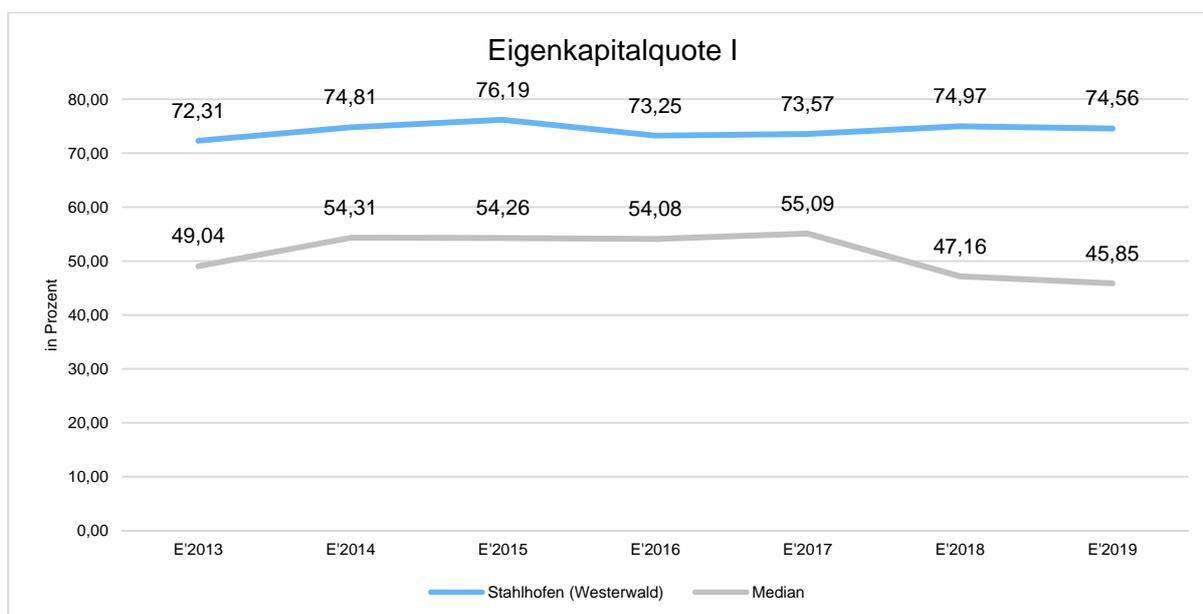


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

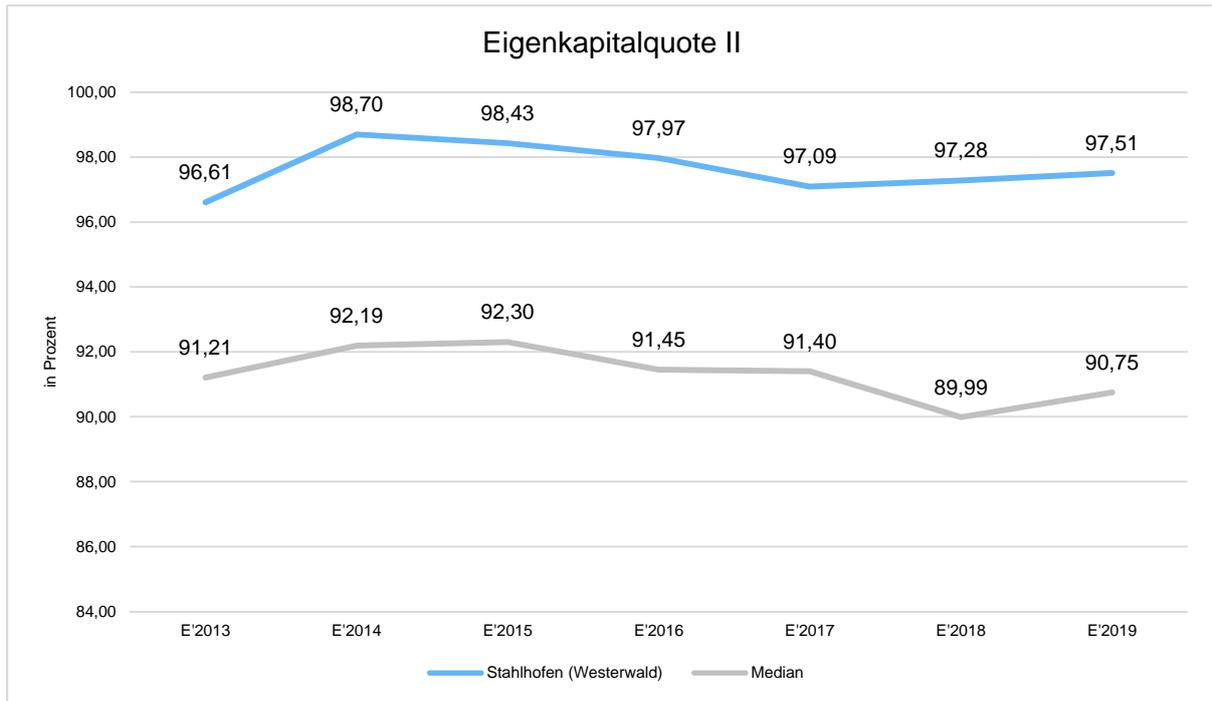


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

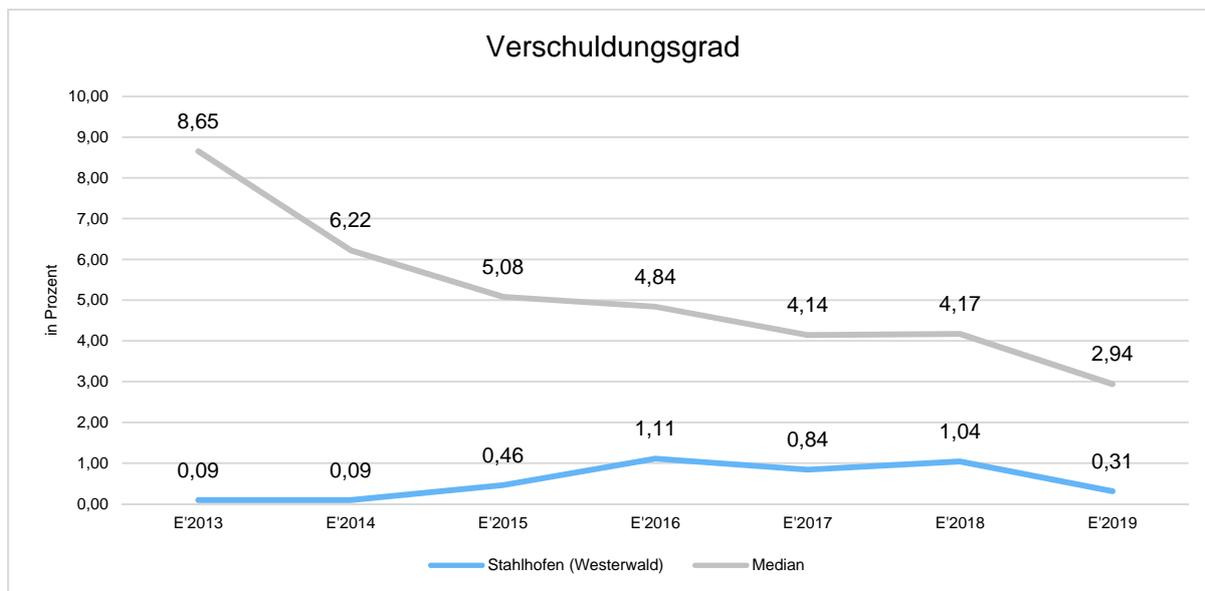


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

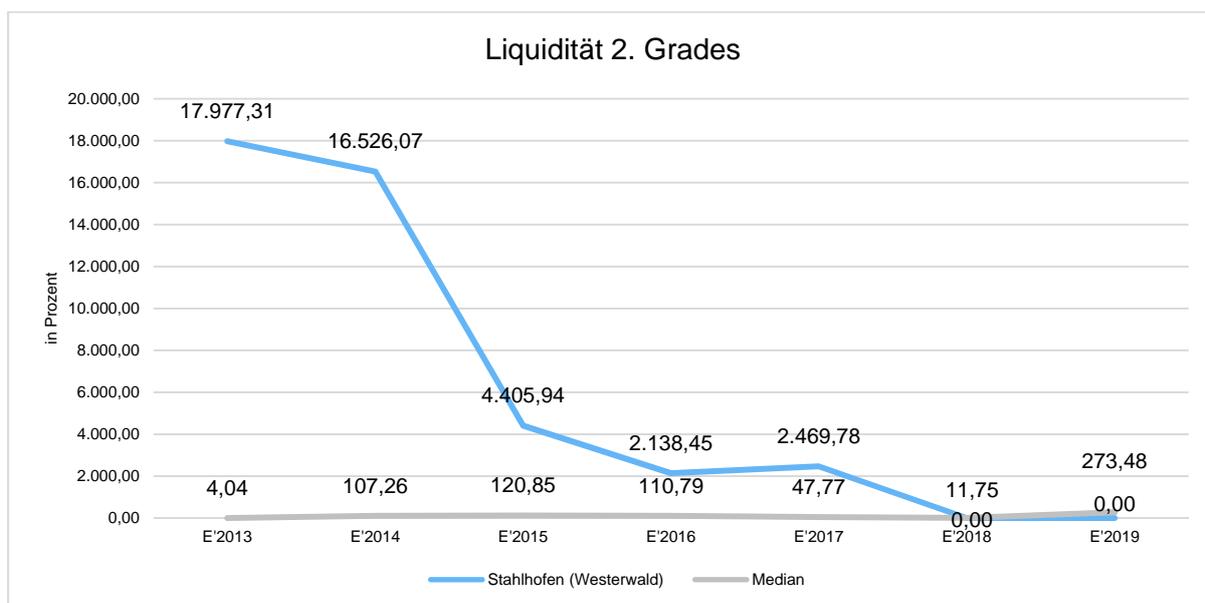


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

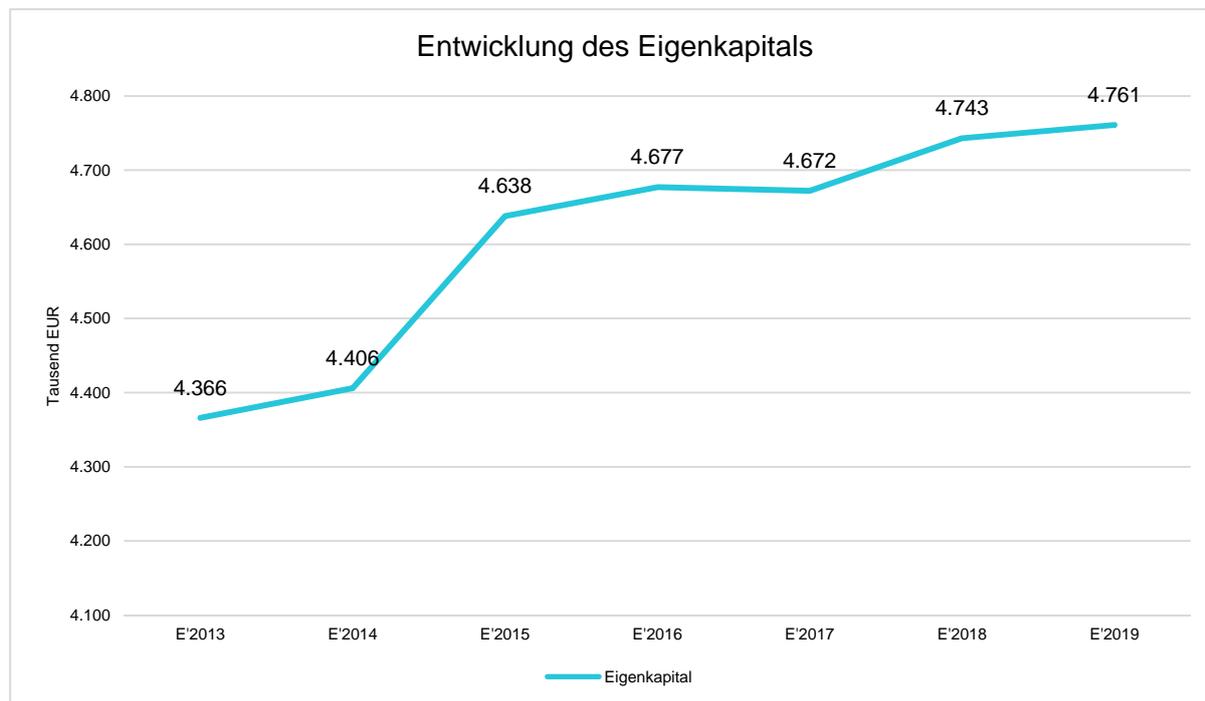
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

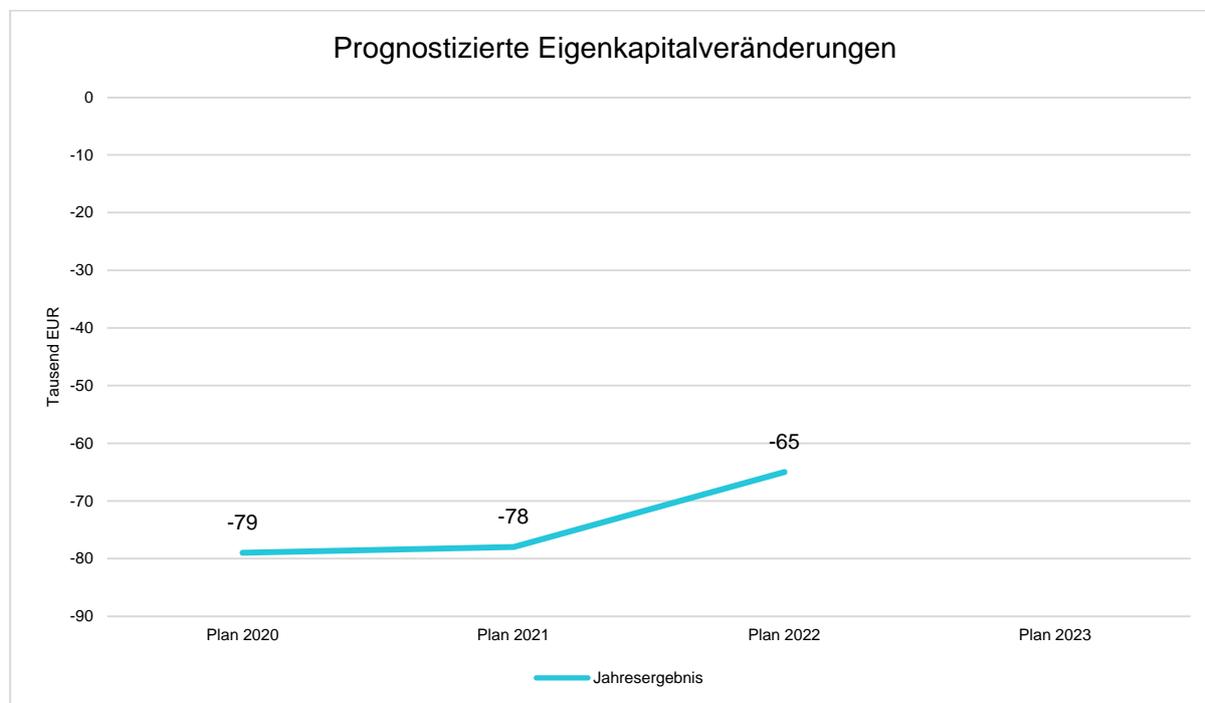
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



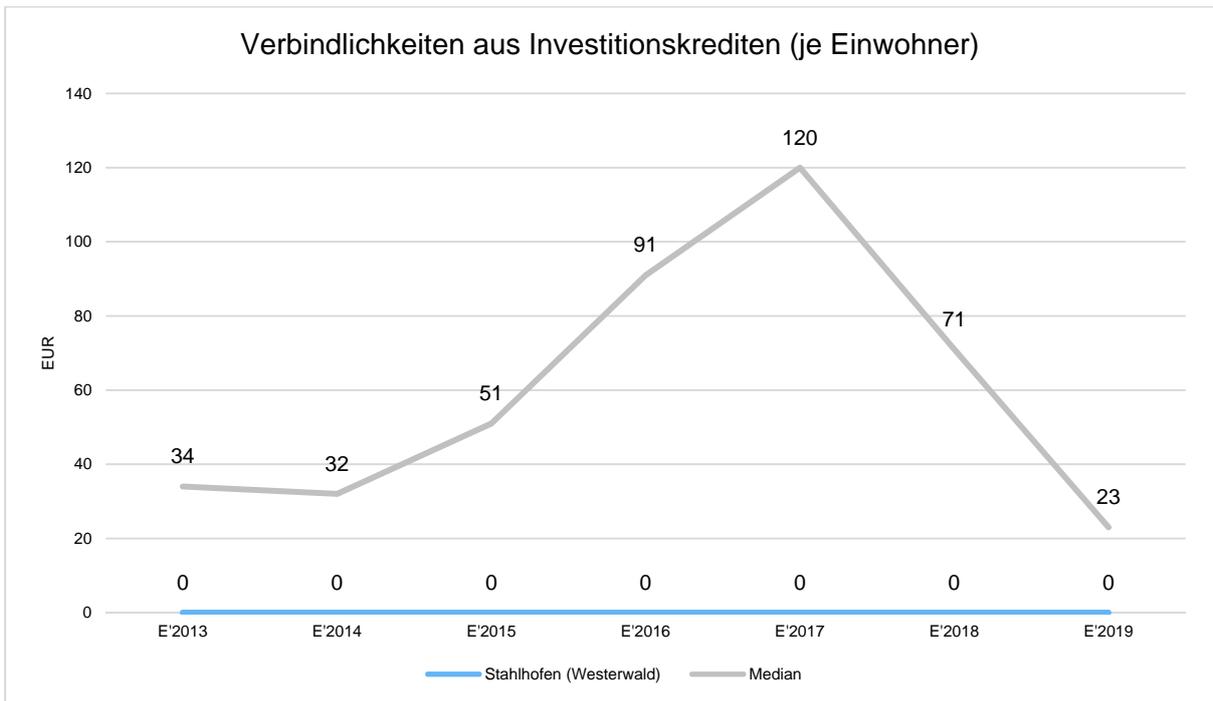
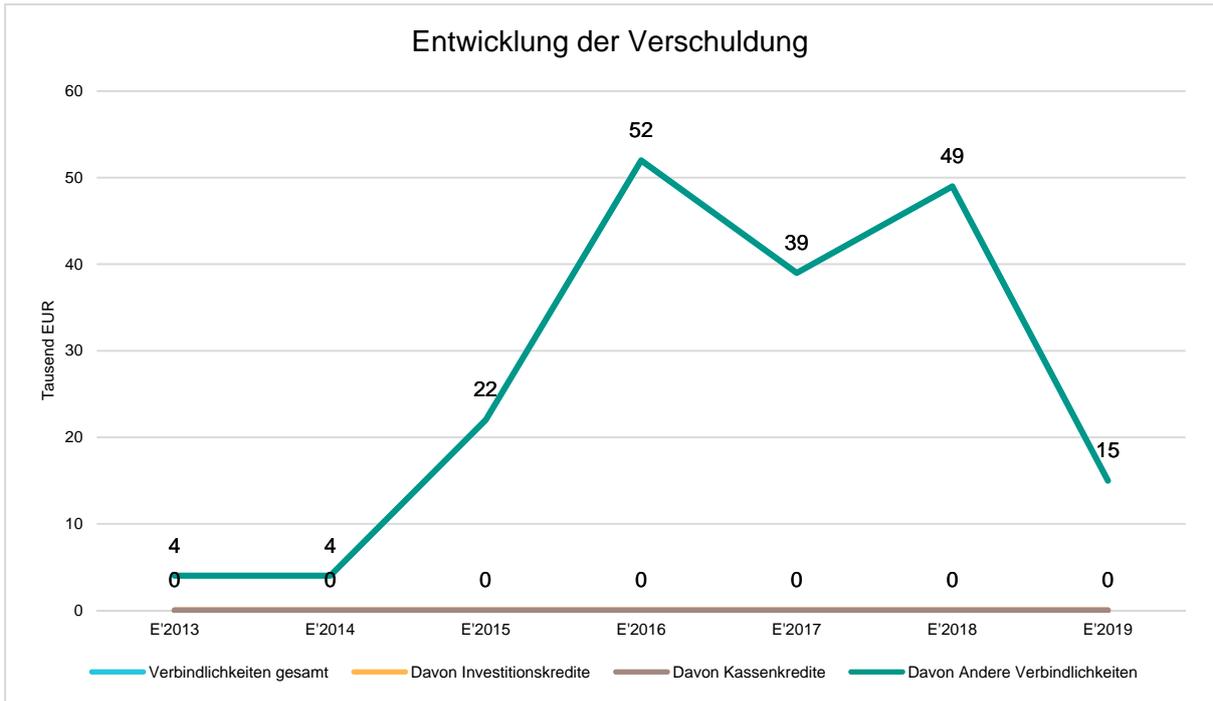
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	4	4	22	52	39	49	15
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	4	4	22	52	39	49	15

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

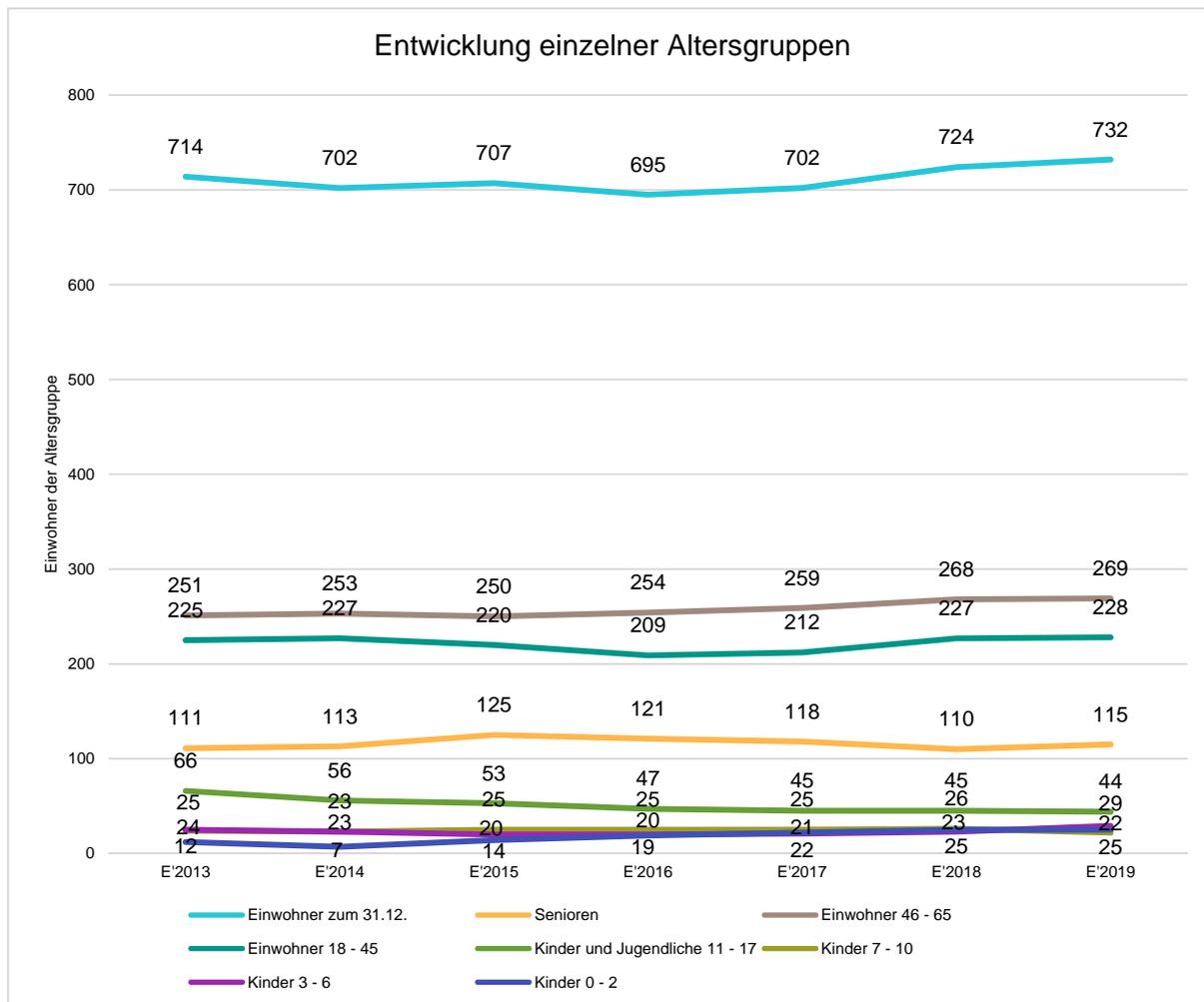
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	714	702	707	695	702	724	732
Senioren	111	113	125	121	118	110	115
Einwohner 46 - 65	251	253	250	254	259	268	269
Einwohner 18 - 45	225	227	220	209	212	227	228
Kinder und Jugendliche 11 - 17	66	56	53	47	45	45	44
Kinder 7 - 10	24	23	25	25	25	26	22
Kinder 3 - 6	25	23	20	20	21	23	29
Kinder 0 - 2	12	7	14	19	22	25	25



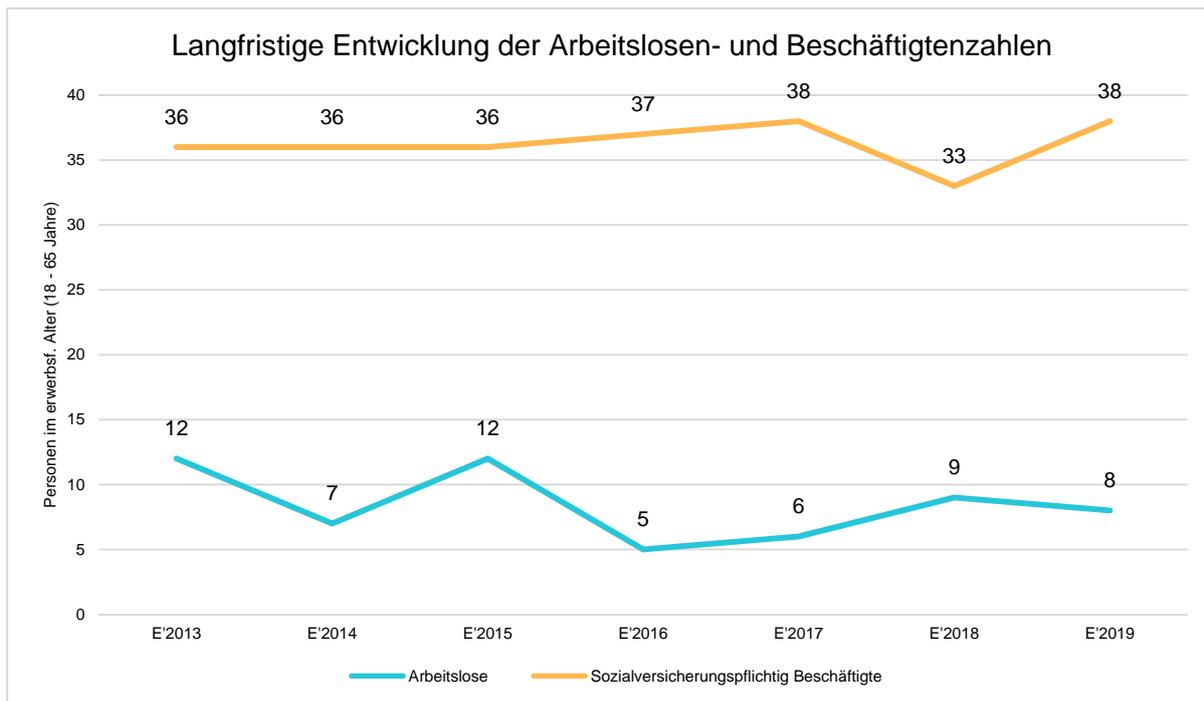
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

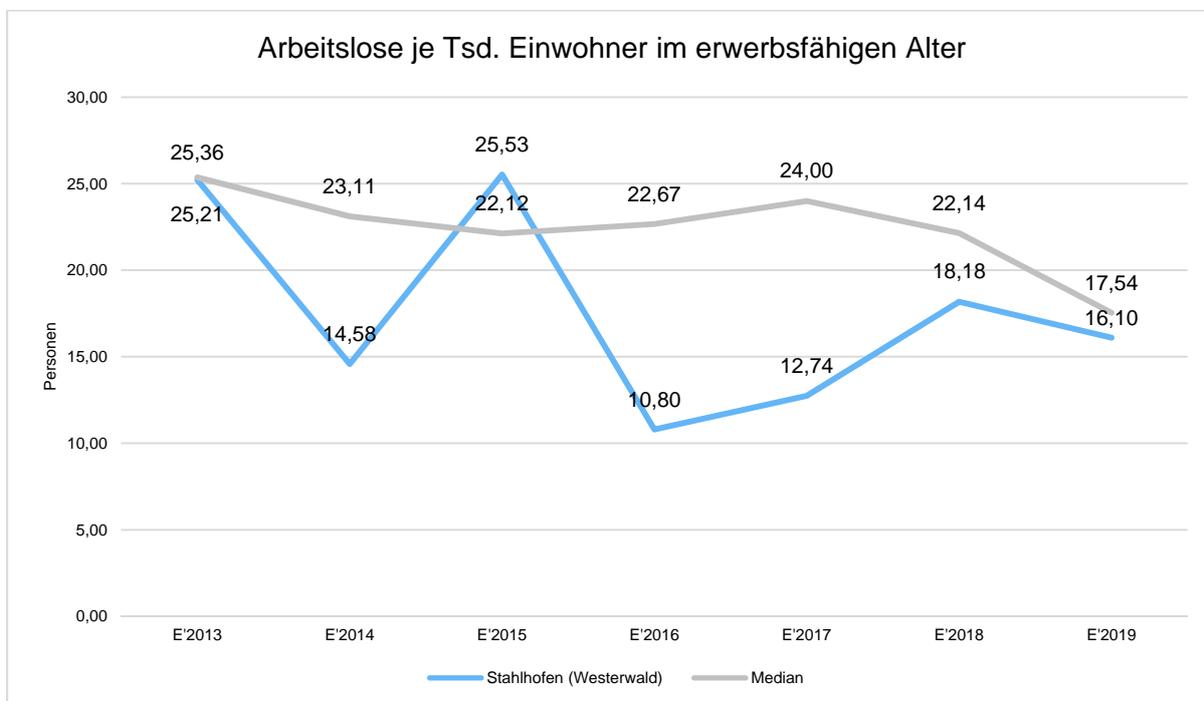
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	12	7	12	5	6	9	8
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	--	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	0	0	0	--	--	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	36	36	36	37	38	33	38

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

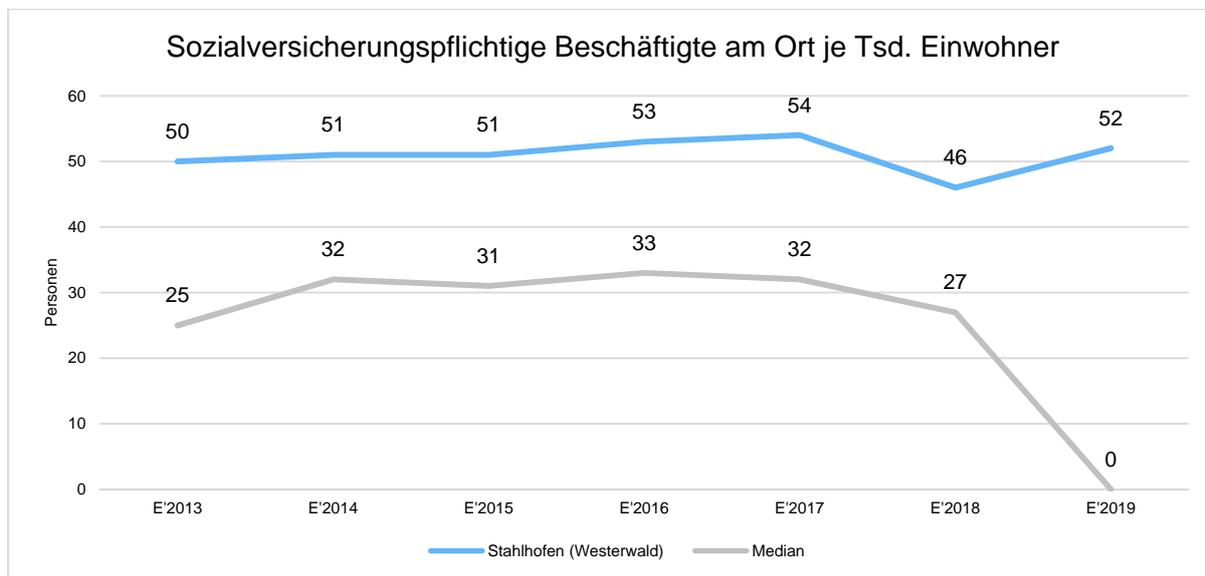


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



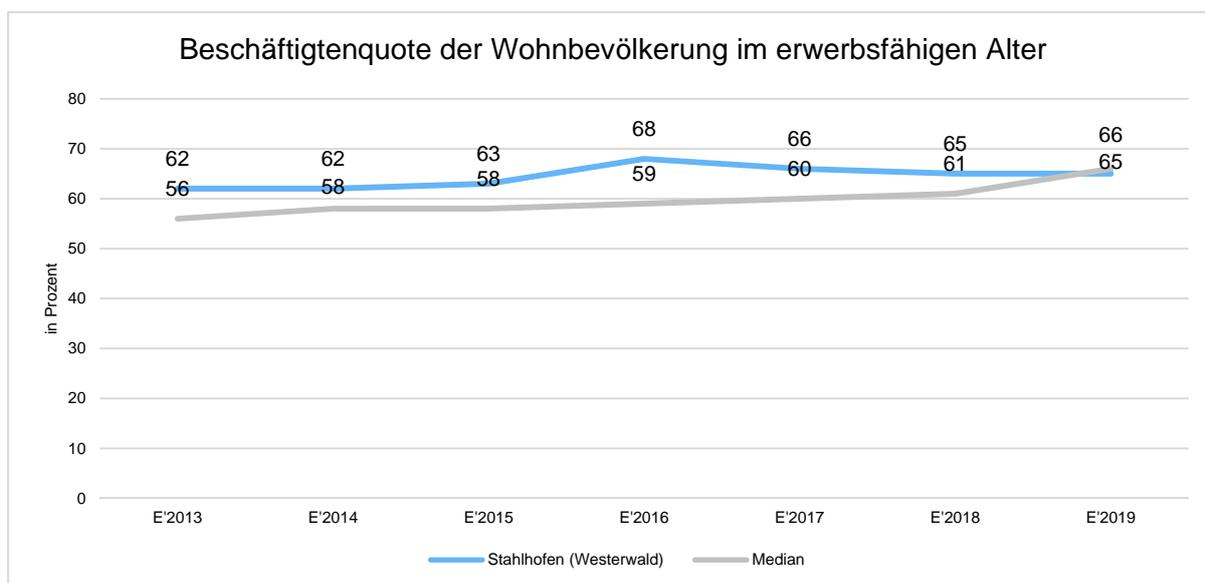
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



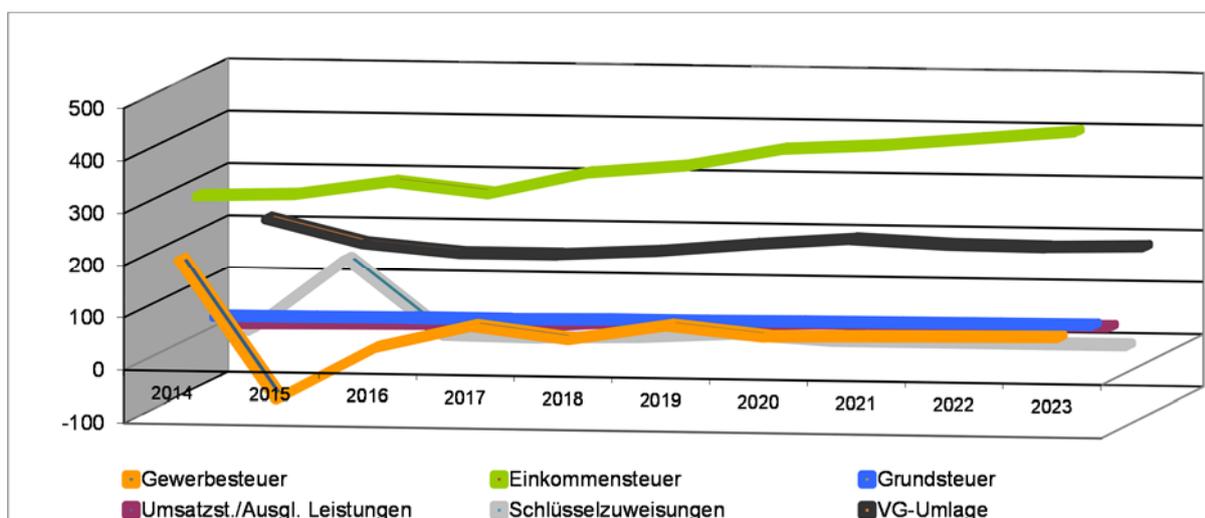
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Um- buchungen 2019	Stand zum 31.12.2019	
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.12	Geleistete Zuwendungen	36.297	4.500	0	0	40.797	17.168
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	307.939	0	0	0	307.939	183.690
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	344.236	4.500	0	0	348.736	200.858
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1233.826	0	0	0	1233.826	0
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	290.161	3.562	11.047	72.953	355.629	65.060
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.235.785	0	0	0	2.235.785	661.708
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3.858.223	916	0	807.440	4.666.579	2.659.659
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	17.649	0	0	0	17.649	0
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	80.132	0	0	0	80.132	48.341
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.226	1.579	0	5.188	98.993	52.798
1.2.9	Pflanzen und Tiere	3.889	0	0	0	3.889	3.887
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	880.624	28.892	15.000	-885.581	8.935	193.961
	Sachanlagen zusammen	8.692.515	34.949	26.047	0	8.701.417	3.685.413
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.3	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
	Finanzanlagen zusammen	0	0	0	0	0	0
Zusammen		9.036.751	39.449	26.047	0	9.050.153	3.886.272

Jahresabschluss 2019
OG Stahlhofen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2019	Abschreibungen 2019	Umbuchungen 2019	aufgelau- fene Abschreibungen auf Abgänge 2019	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2018	Durchschnittl. Abschreibungssatz in %	Durchschnittl. Restbuchwert in %	
in Euro									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	1560	0	0	18.728	22.069	19.129	3,82	54,09	0
0	7.704	0	0	191.394	116.545	124.249	2,50	37,84	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	9.264	0	0	210.122	138.614	143.378	2,65	39,74	0
									0
0	0	0	0	0	1.233.826	1.233.826	0,00	100,00	0
0	4.882	0	11.046	58.895	296.734	225.102	1,37	83,43	0
0	45.998	0	0	707.706	1.528.079	1.574.077	2,05	68,34	0
0	78.863	217.323	0	2.955.845	1.710.734	1.198.564	1,69	36,65	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	17.649	17.649	0,00	100,00	0
0	3.850	0	0	52.191	27.941	31.791	4,80	34,86	0
0	6.515	0	0	59.312	39.681	39.428	6,58	40,08	0
0	0	0	0	3.887	2	2	0,00	0,05	0
0	23.361	-217.323	0	0	8.935	686.663	261,45	100,00	0
0	163.469	0	11.046	3.837.836	4.863.581	5.007.102	1,87	55,89	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	172.733	0	11.046	4.047.958	5.002.195	5.150.480	1,93	55,27	0

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominal- wert)	Wert- berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanz- wert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanz- wert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.344	0	0	1.344	0	1.344	1.104
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	26	0	0	26	0	26	50
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	0	0	5	0	5	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.307	0	0	1.307	0	1.307	1.052
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6	0	0	6	0	6	1

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte oder ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	0	0	7	0	7			34
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5	0	0	5	0	5			16
12	Sonstige Verbindlichkeiten	3	0	0	3	0	3			0
13	Summe	15	0	0	15	0	15	0	0	50

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
36600	Anlagen im Bau (Spielplatz "Am Flachsbruch")	09600003	36600-0001	2.000,00
51130	Förderung privater Dorferneuerungsvorhaben	01200000	51130-0001	6.500,00
	Summe			8.500,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 12.10.2020

Im Auftrag



Bianca Girmann

Stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Bärbel Schroer

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Reiner Nebgen
Büroleiter



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Stahlhofen (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Stahlhofen (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)